



www.turkfilmfestival.de

8

Türkisches Filmfestival
Türk Film Festivali Frankfurt/M.

3.- 9. November 2008

Programm

Gefördert durch:



T.C.
KÜLTÜR VE TURİZM BAKANLIĞI
KULTUR UND TOURISMUS MINISTERIUM



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

STADT FRANKFURT AM MAIN
Amt für Wissenschaft und Kunst Frankfurt/M.



Amt für Multikulturelle
Angelegenheiten Frankfurt/M.

Hessische Filmförderung



Wir machen Begegnungen möglich!

In Zusammenarbeit mit:

FILMHAUS  FRANKFURT

Deutsches
Filminstitut **DIF**

CineStar
Metropolis.



MAXXIMUM
FILM UND KUNST GmbH

Schirmherrschaft:

Oberbürgermeisterin Petra Roth

Festivalleiter:

Hüseyin Sıtkı

Veranstalter :

Transfer zwischen
den Kulturen e.V.

Festival-Hotline:

0160 - 91 55 98 82

E-Mail:

info@tff-frankfurt.de

Mitglied des Verbund
Hessischer Filmfestivals

Mit freundlicher Unterstützung von:

Türkisches Generalkonsulat Frankfurt/M.

Medienpartner:



Hürriyet

Milliyet

Frankfurter Rundschau



CineStar
Metropolis.



deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

Kino 1:

CineStar Metropolis

Eschenheimer Anlage 40,
am Eschenheimer Turm, Frankfurt/M.
Ticket-Reservierung: 069 - 955 06 401

Kino 2:

Deutsches Filmmuseum

Schaumainkai 41, Frankfurt/M.
Ticket-Reservierung: 069 - 96 12 20 220

Festivalteam:

Dr. Fehmi Akalin	Ralph Förg
Serap Gedik	Natascha Gikas
Berkant Kaçar	Mustafa Küçük
Deniz Küñ	Hülya Özkaya Güler
Cihan Polat	Hüseyin Sıtkı
Deniz Yalın	



Türkisches
Filmfestival
Frankfurt/M.

Gestaltung:

ComDes [Communication & Design]
Hagenauer Str. 17-19, 65203 Wiesbaden
www.com-des.de

Druck:

Concept Druckhaus Berlin GmbH
Saalburgstr. 3a
12099 Berlin

V.i.S.d.P.: Hüseyin Sıtkı



Sehr geehrte Gäste des Türkischen Filmfestivals, liebe Filmfreunde,

im Namen der Hessischen Landesregierung darf ich Sie sehr herzlich zum nunmehr bereits 8. Türkischen Filmfestival in Frankfurt begrüßen. Auch in diesem Jahr werden im Rahmen des Festivals die besten Türkischen Filmproduktionen des letzten Film-Jahres in Frankfurter Kinos gezeigt. Dabei liegen die Programmschwerpunkte auf dem niveaувollen Spielfilm und dem besonderen Dokumentarfilm – auch und gerade von Künstlerinnen und Künstlern, die in Deutschland leben und hier wie in der Türkei erfolgreich Filme drehen, die internationale Beachtung finden. Im Forum Europäischer Film werden ausgewählte internationale Filmproduktionen vorgeführt. Das Türkische Filmfestival Frankfurt will damit über die deutsch-türkische Begegnung hinaus das internationale Filmschaffen würdigen. Ich lade Sie ein, auch dieses besondere Angebot des Festivals rege zu nutzen. Das sehens-

werte Filmprogramm wird in den Filmtheatern der bewährten Festivalpartner aufgeführt: dem Deutschen Filmmuseum und dem CineStar Metropolis. Beide Kinos haben erfreulicherweise das ganze Jahr über türkische Filme in ihren Programmen: Arthouse-Filme ebenso wie Kassenschlager. Es ist somit nur folgerichtig, dass beide einmal im Jahr dem Frankfurter Publikum das ganze Spektrum des türkischen Filmschaffens präsentieren. Ich freue mich über die Entwicklung des Festivals und vor allem die Belegung des deutsch-türkischen Dialogs, die damit verbunden ist. Den Partnern und Veranstaltern des 8. Türkischen Filmfestivals gilt daher der besondere Dank der Hessischen Landesregierung für diese Bereicherung des Frankfurter Kulturangebots und des beispielhaft positiven deutsch-türkischen Kulturdialogs: Allen Gästen des 8. Türkischen Filmfestivals, insbesondere die Künstlerinnen und Künstlern aus der Türkei ein „Herzliches Willkommen“ in Hessen. Dem Publikum wünsche ich spannende Filme, gute Unterhaltung, anregende Gespräche und viel Vergnügen!

Silke Lautenschläger
Staatsministerin Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst



Sehr geehrte
Damen und Herren,

bereits zum achten Mal öffnet sich der Vorhang für das Türkische Filmfestival in Frankfurt am Main. Als Schirmherrin der Veranstaltung heiße ich Sie - auch im Namen des Magistrats der Stadt Frankfurt am Main - in den ausrichtenden Kinos, dem Kino des Deutschen Filmmuseums und dem CineStar Metropolis, ganz herzlich willkommen.

Kein anderes Medium wie der Film kann so starke, emotionale und einprägsame Bilder entwerfen und kann Geschichten von Menschen so lebendig werden lassen. Der Film bereichert unsere Phantasie, bereichert unser Wissen und schenkt uns, dank der Arbeit der Filmschaffenden Künstler, immer wieder neuen Zugang zu Welten, die wir so noch nicht kannten.

Die Stadt Frankfurt am Main ist glücklich, eine lebendige künstlerische Szene und eine hervorragende Kinolandschaft zu haben.

Diese versorgt uns mit interessanten Bildern und begeistert uns mit Geschichten von fernen Ländern und Menschen. Zu den etablierten Künstlern und Akteuren dieser Szene gehören auch die Ausrichter des Türkischen Filmfestivals, die mit ihrem Festival einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben in Frankfurt am Main leisten. Darüber hinaus unterstreicht das Festival die Internationalität unserer Stadt. Die Filme und Filmreihen des Festivals helfen auch dabei, das tolerante Miteinander Frankfurts zu wahren.

Ich wünsche mir, dass auch das achte Türkische Filmfestival zahlreiche Anlässe bietet, aufeinander zuzugehen und ins Gespräch zu kommen. Allen Zuschauerinnen und Zuschauern spannende Begegnungen und viel Vergnügen im Kino!

Mit freundlichen Grüßen

Petra Roth
Oberbürgermeisterin
der Stadt Frankfurt am Main



Değerli vatandaşlarım,
Sevgili sinemaseverler,

Frankfurt Film Festivali, sekizinci kez Frankfurtlu sanatseverlerin karşısına çıkıyor. Festival, Frankfurt'un kültür yaşamındaki özgün yerini sağlamlaştırmış ve tüm sanatseverlerce yıl boyunca merakla beklenen ve ilgiyle takip edilen geleneksel bir sinema şöleni haline gelmiştir.

Türk sinemasının en seçkin yapıtlarını ve tanınmış oyuncularını Frankfurt'a taşıyan Festival bu yıl da Kültür ve Turizm Bakanlığımızdan Frankfurt Büyükşehir Belediyesine dek, çok sayıda kurum ve kuruluşun desteğine mazhar olmuştur. Bu husus, Festivale verilen değer ve başarısına olan güvenin de açık bir göstergesidir.

Bu yıl onur konuğu sıfatıyla katılacağımız Frankfurt Kitap Fuarı'nın hemen erte-

sine denk gelmesi, Festivale çok ayrı bir özellik yüklemektedir. "Frankfurt Kitap Fuarı 2008 Konuk Ülke Türkiye Projesi" ülkemizin ve insanımızın dünya kamuoyuna "tüm renkleriyle" tanıtılması için müstesna bir imkan sunacak ve tanıtım alanında yıllardır yürütmekte olduğumuz çalışmalar bakımından adeta bir doruk noktası teşkil edecektir. Festivalin, içinde bulunduğumuz bu olumlu sürecin daha da çeşitlendirilerek devamlılığının sağlanması bakımından da önemli bir işlev göreceğine inanıyorum.

Başta Festival hazırlık komitesi olmak üzere 8. Frankfurt Türk Festivaline emeği geçen herkesi tebrik ediyor, tüm sinemaseverlere iyi seyirler diliyorum.

Salih Boğaç Güldere
T.C. Frankfurt Başkonsolosu



Liebe Filmfreundinnen, liebe Filmfreunde,
verehrte Gäste,

es ist uns allen eine große Freude: die Türkei präsentiert sich als Ehrengast auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Mit gutem Grund, denn mehr als 30.000 Zuwanderer und Zuwanderinnen aus der Türkei leben schon seit Jahren, viele schon seit Jahrzehnten in Frankfurt und leisten hier ihren Beitrag zum kulturellen und wirtschaftlichen Leben.

Unter dem Motto „Türkei Faszinierend Farbig“ sollte der kulturelle Reichtum der Türkei vielen Menschen bekannt gemacht und mit ihnen geteilt werden – mit all diesen Aktionen wurde und wird der spezifisch türkische Beitrag in allen ihren Farben zur Weltkultur aufs Beste dargestellt. Und einen solchen Beitrag leistet das Türkische Filmfestival schon seit Jahren in Frankfurt am Main und über seine Grenzen hinaus. In diesem Jahr dürfen wir zum achten Mal 8. Mal die Stadt Frankfurt zum Zentrum des deutsch-türkischen Kino-Dialogs machen. Passend zu allen Vorhaben der Buchmesse mit der Türkei als Ehren-

gast zeigen wir unter anderen auch vier Literaturverfilmungen in unserem Festival Das Festivalteam hat mit seinen drei Schwerpunkt-Reihen wieder ein erstklassiges und spannendes Programm aus der Türkei, aus Deutschland und verschiedenen europäischen Ländern zusammengestellt. Blättern Sie doch mal im Heft – und sollten Sie sich nicht entscheiden können: Kommen Sie einfach vorbei!

Es ist sehr wichtig, dass wir in einer Stadt, in der wir gemeinsam leben und arbeiten, auch gemeinsam den Zauber der Kunst wahrnehmen. Außerdem: ein Treffen mit Freundinnen und Freunde aus früheren Jahren ist in jedem Falle garantiert! Kommen Sie also genauso zahlreich und freundlich gestimmt wie im letzten Jahr. Wir versprechen Ihnen, dass Sie das Festival wiederum so begeistert, heiter, nachdenklich gestimmt wie im letzten Jahr finden werden.

Ohne jede Unterbrechung Träumen! Das ist das Kino. Wir machen weiter, um unsere Träume – ohne Pause – mit Ihnen, liebe Cineasten und Cineastinnen, zu teilen. In diesen sieben Tagen im November 2008 wünschen wir allen Gästen viel Vergnügen, anregende Gespräche und interessante Begegnungen- freuen Sie sich mit uns auf viele türkisch-deutsche, viele internationale Begegnungen, und viele spannende Filme.

Hoş geldiniz – herzlich willkommen!



Hüseyin Sırki
Festivalleiter

3.-9.11.'08 | 18.00 Uhr
Montag | CineStar Metropolis

Fotoausstellung / Fotoğraf Sergisi
TÜRK SINEMASINDA
“UNUTULMAZ ÇİFTLER”
DIE UNVERGESSLICHEN
TRAUMPAARE DES
TÜRKISCHEN FILMS

Gleichgültig, ob er sich an der Devise “Gleich und gleich gesellt sich gern” oder “Gegensätze ziehen sich an” orientiert – die Formierung von Paaren und ihr wiederholter Einsatz gehört seit jeher zu den wesentlichsten Erfolgsfaktoren des populären Films. Wie das Hollywood-Kino verdankt auch der populäre Türkische Film einen Großteil seiner Attraktivität dem Umstand, dass es ihm seit den 1950er Jahren gelungen ist, Paare mit hohem Identifikations- und Wiedererkennungswert in zahlreichen Filmzyklen zu vereinen: Zeki Müren und Belgin Doruk, Hülya Koçyiğit und Ediz Hun, Türkan Şoray und Kadir İnanır – diesen und vielen anderen unvergesslichen Traumpaaren des Türkischen Films zollt die Ausstellung im Rahmen des 8. Filmfestivals in Frankfurt ihren Tribut. Sie entführt den Besucher auf eine nostalgische Reise in die Geschichte des Türkischen Films.

3.11.'08 | 19.00 Uhr
Montag | CineStar Metropolis

EMPFANG / GALA

nur für geladene Gäste
Moderation: Hülya Özkan (ZDF-Moderatorin)



Dünya sinemasında olduğu gibi Türk Sinemasının da çiftleri vardır. Bu seyircinin yanyana görmekten mutlu olduğu halkın değişimi ile birbirine yakıştırdığı oyuncularlardır. Yapımcılar ise daha çok seyirciyi sinemaya çekebilmek için bu oyuncuları sevilen filmlerde birlikte oynamışlardır. Artık onlar efsaneleşmiş sanki aramızda yaşayan halktan insanlar haline gelmişlerdir. Örneğin Zeki Müren-Belgin Doruk, Hülya Koçyiğit-Ediz Hun, Türkan Şoray-Kadir İnanır bu çiftlere güzel bir örnektir. Biz 'UNUTULMAZ ÇİFTLER' sergisinde bu çiftlerin sevilen resimlerini arasında sinema tarihimizde bir yolculuğu amaçlamaktayız.



3.11.'08 | 19.00 Uhr
Montag | CineStar Metropolis

HİCRAN SOKAĞI
HICRAN STRASSE

Türkei/Türkiye 2007 > 130 Min./dk. OmdU
Regie/Yönetmen: Safa Önal
Drehbuch/Senaryo: Safa Önal
Darsteller/Oyuncular: Türkan Şoray,
Hülya Koçyiğit, Selda Alkor, Selma Güneri,
Müjdat Gezen

In Hicran Sokağı, einem Straßenkiez am Bosphorus, ist die Ruhe dahin: Der Handwerker Arif ist in Leyla verliebt, die Nachbarin Müyesser ist wiederum in Arif verknallt. Während sich die Familien von Arif und Leyla über ihre gesellschaftlichen Positionen und die Zukunft ihrer Kinder streiten, könnte Müyesser ohne Probleme mit Arif zusammen sein – denkt sie. Ein Liebesproblem, das die gesamte Nachbarschaft aufmischt. – Als liebenswerte Kiezbewohner strahlen die Stars der 1970er Jahre humorvoll und charmant auf der Leinwand. „Hicran Sokağı“ weckt in jedem Kinoliebhaber die Erinnerungen an die Filme der Yeşilçam-Ära, der Blütezeit des türkischen Kinos.



ERÖFFNUNGSFILM



Hicran Sokağı bir Boğaziçi semtinde yaşayan, orta kazançlı ya da yoksul ama hep ümitli, birbirini seven, öfkelerde ve kavgalarda bile ölçülü olabilen insanların hikâyesi... Küçükken annesiyle babasının ayrılarak terkettikleri, yetimhanede büyümüş, namuslu, altın kalpli, yakışıklı şofben tamircisi Arif'le ölesiye sevdiği üniversiteli ve varlıklı bir ailenin kıza olan Leyla'nın aşkının anlatıldığı film, Yeşilçam'ı özleyenlere o günlere geri götürür.

> Gäste: Safa Önal, Selda Alkor, Fikret Hakan



4.11.'08 | **18.00 Uhr**
Dienstag | CineStar Metropolis

USTA BENI ÖLDÜRSENE TÖTE MICH, MEISTER!

Türkei / Deutschland / Ungarn 1996
Türkiye / Almanya / Macaristan 1996
87 Min./Dk., OmdU
Regie/Yönetmen: Barış Pirhasan
Drehbuch/Senaryo: Barış Pirhasan
Darsteller/Oyuncular: Julia Brendler, Hugh O'Connor, Meltem Cumbul, Haluk Bilginer

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs strandet eine Zirkustruppe auf der Flucht vor einem totalitären Regime in einer Hafenstadt, von wo aus die weitere Flucht organisiert werden soll. Da sich der Fluchthelfer verspätet, muss die Truppe Vorstellungen improvisieren. Während dieser Zeit verliebt sich der junge Seiltänzer der Truppe in eine Meerjungfrau, die als Jahrmarktsattraktion im Ort gastiert. Diese Liaison stellt die Beziehung des Seiltänzers zu seinem Mentor auf die Probe.

İkinci Dünya Savaşı'nın eşiğinde baskıcı bir rejimden kurtulmak üzere İaola sirk topluluğu faşizme bayrak açmış bir ülkede mahsur kalır. Bu arada ip cambazı İsaac sirke katılan yeni gösterinin yıldızı denizkızına aşık olur. Ne var ki bu ilişki, ustasının tüm planlarını altüst eder. Usta bu aşkı engellemeye çalışır. Usta'nın tek amacı, İshak'ı yaklaştıran savaş felaketinden kurtarıp Yeni Dünya'ya götürmektir. Sonuç çınarım aleybine gelişir.

> Gast: Barış Pirhasan

In Zusammenarbeit mit der
TSD-Frankfurt und Literaturca



4.11.'08 | **20.00 Uhr**
Dienstag | CineStar Metropolis

BAYRAMPAŞA – BEN FAZLA KALMAYACAĞIM BAYRAMPAŞA – DIE GEFANGENEN

Türkei / Türkiye 2007 > 106 Min./dk. OmdU
Regie / Yönetmen: Hamdi Alkan
Drehbuch und Darsteller: Gefangene und Justizvollzugsbeamte des Gefängnisses Bayrampaşa in Istanbul (Vural Çelik, Yasemin Conka, Hakan Yıldırım, Okan Tangücü, Tamer Karadağlı)

Nach dem Wiedersehen mit einem alten Freund wird ein einfacher Friseur des Drogenhandels bezichtigt. Anfangs ist er noch überzeugt, dass es sich um ein Missverständnis handelt. Doch weder die Justiz noch seine Frau kann er von seiner Unschuld überzeugen. Bald zeigt sich, dass sein Aufenthalt im Gefängnis nicht von kurzer Dauer sein wird. – „Bayrampaşa“ ist vom Drehbuch hin zur Musikkomposition von Gefängnisinsassen und Justizvollzugsbeamten entwickelt und verwirklicht worden. Die Darsteller sind Häftlinge und Wärter des Gefängnisses Bayrampaşa in Istanbul, das auch Schauplatz des Films ist.



> Gast: Birol Güven



Eveli ve bir çocuk babası olan Erdem, hayatını kuaförlük yaparak kazanmaktadır. Bir gün asker arkadaşı Ahmet'le karşılaşan Erdem, onunla bir çay bahçesine gitmeye söz verir. Ne var ki Ahmet bir uyuşturucu satıcısıdır ve telefonları dinlenmektedir. Ahmet'le ortak çalıştığı şüphesiyle narkotik şube polisleri tarafından tutuklanan Erdem suçsuz olduğunu anlatmaya çalışsa da karısı dahil olmak üzere kimseyi inandıramaz. Erdem'in bu koşullardaki misafirligi o kadar çabuk bitmeyecektir... – Filmin senaryosunu Birol Güven Senaryo Atölyesi yönetiminde çalışan mahkûmlar yazarken müzikler yine mahkûmlar tarafından yapıldı.



Unsere Leistungen:
Steinschlagreparaturen
Innenreinigung
Außenreinigung
Motorreinigung
Felgenreinigung
Lederreinigung

Carl-Zeiss-Str. 16
(gegenüber ALDI)
63165 Mühlheim/Main

Tel.: 06108 - 825 825
Fax: 06108 - 825 826
Mobil: 0174 - 205 24 80
oder 0172 - 671 98 34
E-Mail: kuen.n@t-online.de
www.kuen-aufbereitung.de

Mo-Fr von 08.00 - 18.30 Uhr
Samstag von 08.30 - 14.00 Uhr

5.11.'08 | 18.00 Uhr
Mittwoch | CineStar Metropolis

ULAK DER BOTE

Türkei / Türkiye 2007 > 109 Min./dk. OmdU
Regie/Yönetmen: Çağan Irmak
Drehbuch/Senaryo: Çağan Irmak
Darsteller/Oyuncular: Hümeyra,
Yetkin Dikinciler, Çetin Tekindor

Ein mysteriöser Fremder gelangt auf seiner Wanderung durch die türkische Provinz in ein Dorf, das die ganze Schuld der Welt zu vereinen scheint. Frauen werden hier wegen ihrer Kinderlosigkeit verachtet, Mütter verkaufen ihre eigenen Töchter, Väter erniedrigen ihre Söhne, Liebende werden daran gehindert, zueinander zu finden. Die Dorfbewohner begegnen einander mit Hass, Neid und Missgunst. Der Wanderer erzählt den Kindern des Dorfes eine Geschichte, die ihn seinerzeit betäubte und ihm die Sprache verschlug. Es ist die Geschichte Ulak Ibrahims, eines Mannes, der die Welt mit anderen Augen sah und das Gehörte anders wahrnahm. Mit dem Märchen beginnen die Dinge sich zu ändern. Die Ängste der Dorfbewohner weichen mit dem Märchen davon, ein neuer Mut macht sich breit.

Zekeriya köy köy dolaşip Ulak İbrahim'in hikâyesini anlatan bir gezgin



Anlatmalıdır ki başka çocuklar da bilsin, bellesin Ulak İbrahim'in hikâyesini. Masalla geçeğin bulunduğu noktada cesaretin dilidir Ulak İbrahim. Ulak İbrahim anlatılmalıdır ki yaşasın... Yaşasın ki Zekeriya'nın yüreğindeki acı soğusun. Zekeriya sadece çocuklara anlatır bu hikâyeyi, saflığı bozulmasın diye, kendi de bir zamanlar masallara inanan bir çocuktü diye. Zekeriya, yeni geldiği, dünyanın tüm günahlarını kendine yük etmiş bu köyde hikâyeyi anlatmasıyla birlikte engellenemez bir devrime neden olur. Sessizlik dile gelir, karanlık aydınlığa bürünür, özü sözü birlik, Ulak İbrahim diye gözükür.



5.11.'08 | 20.30 Uhr
Mittwoch | CineStar Metropolis

SUNA SUNA

Türkei/Türkiye 2007 > 120 Min./dk., OmdU
Regie/Yönetmen: Engin Ayça
Drehbuch/Senaryo: Engin Ayça
Darsteller/Oyuncular: Türkan Şoray, Gülsen Tuncer, Demir Karahan, Erol Mütercimler

Vier ehemalige Freunde, zwei Frauen und zwei Männer, treffen sich anlässlich einer Erbschaftsregelung nach vielen Jahren in einem verschlafenen Küstenstädtchen wieder. Seit den stürmischen 1968ern eng befreundet, nach dem Militärputsch von März 1971 auseinander gegangen, lassen die vier Freunde in diesen Herbsttagen irgendwann im neuen Jahrtausend die Ereignisse der vergangenen Jahre Revue passieren. Wovon sie als Studenten träumten, wie sie sich ihre Zukunft ausmalten, wie sie sich ineinander verliebten und zu welcher Katastrophe eine unglückliche Ehe führte.



İki kadın ve iki erkek, dört arkadaş yıllar sonra, bir sonbaharda bir sabil kasabasında yeniden bir araya gelirler. 68'lerde üniversitede çok yakın arkadaş olan filmin kahramanları, 2000'lerde, bu sakin kasabada geçmişi yeniden yaşarlar. Üniversite yıllarındaki düşleri, geleceğe dair tasarımları, aşkları, onların elinde olmaksızın eriyip gitmiştir. Yanlış bir evlilik ve onun yol açtığı çöküş...

> Gäste: Gülsen Tuncer, Engin Ayça



6.11.'08 | **18.00 Uhr**
Donnerstag | CineStar Metropolis

JANJAN JANJAN

Türkei/Türkiye 2007 > 95 Min./dk. OmdU
Regie/Yönetmen: Aydın Sayman
Drehbuch/Senaryo: Erdoğan Akduman
Darsteller/Oyuncular: Berk Hakman, Selen Seyven, Özay Fecht

Der geistig behinderte Janjan lebt in einer Kleinstadt in Anatolien. Zu Janjans finanzieller Unterstützung schickt ihm sein großer Bruder Ahmet hin und wieder Geld aus Deutschland, was jedoch der alte Murtaza, dessen Obhut Ahmet Janjan anvertraut hatte, seit Jahren für sich abzweigt. Mit dem zusammengeparren Geld kauft sich Murtaza eines Tages eine Braut. Angewidert von ihrem despotischen und impotenten Mann, verliebt sich Güzel in den gutmütigen Janjan und wird von ihm schwanger. Außer sich vor Wut, bringt Murtaza seine schwangere Frau daraufhin zu ihren Eltern und fordert sein Brautgeld zurück. Güzels Familie beschließt, sie zur Wiederherstellung der Familienehre zu töten. Aber Güzel ist, ebenso wie Janjan, plötzlich wie vom Erdboden verschluckt.



Janjan, yoksul ve mütevazı bir Anadolu kasabasında yaşayan genç ve zararsız bir delidir. Evinde barındığı Murtaza Efendi, ömrünün son demlerinde başlık parası olarak arazisini verip köyden genç bir kızı kendine eş alır. Genç kız adı gibi "güzel" dir. Kıza istediğini yapamayan Murtaza Efendi kasabada alay konusu olurken, kasabanın genç, bekar delikanlıları Güzel için yapıp tutuşurlar. Yetişkinlerse yaşlı adamı ayıplamaktadır. Murtaza Efendi kızı sokağa çıkarmaz. Onu rahatlıkla görebilen tek kişi Janjan'dır. Janjan'la Güzel'in kader birliğinden doğan arkadaşlıkları, çok geçmeden aşka dönüşür ve kız hamile kalır. Bunun kasabada duyulmasıyla Güzel'in ve Janjan'ın yaşamları tümüyle değişecektir...

> Gast: Aydın Sayman



6.11.'08 | **20.00 Uhr**
Donnerstag | CineStar Metropolis

SAKLI YÜZLER HIDDEN FACES

Türkei/Türkiye 2007 > 116 Min./dk. OmdU
Regie/Yönetmen: Handan İpekçi
Drehbuch/Senaryo: Handan İpekçi
Darsteller/Oyuncular: Berk Hakman, Füsün Demirel, Şenay Aydın

Zühiye lebt in einem anatolischen Dorf und erfährt eines Tages, dass sie von dem Mann, den sie liebt, ein Kind erwartet. Als die Familie von der unehelichen Schwangerschaft der Tochter erfährt, gibt es scheinbar nur eine einzige Lösung, um die Ehre wiederherzustellen: Zühiye darf zwar das Kind auf die Welt bringen, soll aber gleich nach der Geburt samt ihrem Baby umgebracht werden. Während das Baby von Zühriyes Bruder getötet wird, muss das Familienoberhaupt, Zühriyes Vater, seine Tochter eigenhändig ermorden. Der alte Mann bringt dies jedoch nicht übers Herz, richtet den Revolver auf sich und begeht Selbstmord. Zühriye schafft es schließlich, sich mit Hilfe der Staatsanwaltschaft von ihrer Familie zu lösen und flüchtet nach Deutschland. Mit einer neuen Identität versucht sie ein möglichst normales Leben zu führen. Als sie sich eines Tages bereit erklärt, an einer Dokumentation über Ehrenmord als Betroffene mitzuwirken, findet ein Familienmitglied ihre Spur und Zühriye muss erneut vor ihrer Vergangenheit flüchten...



Zühre köyde sevdiği genç bir adamdan hamile kalır. Kızlarının evlilik dışı bir ilişkidene hamile kaldığını öğrenen aile meclisi toplanır ve genç kız hakkında ferman verilir. Bebeğin doğmasına izin verilecek, doğundan sonra hem bebek, hem de Zühre öldürülecektir. Bebeği erkek kardeşi tarafından boğularak öldürülen Zühre'yi öldürme görevi ise babasına düşer. Yaşlı adam kızının canını alamaz ve silahını kendine doğru yönelterek intihar eder. Savcının da yardımıyla ailesinin elinden kurtulmayı başaran Zühre Almanya'ya kaçar. Genç kadın sahte bir isim altında hayatına devam etse de, töre cinayetleri ile ilgili bir belgesel sayesinde ailesi, tekrar Zühre'nin izini bulur. Töre bir kez daha Zühre'nin hayatını almak için peşine düşer.

> Gast: Handan İpekçi



6.11.'08

22.00 Uhr

Donnerstag

CineStar Metropolis

MÜLTECI DER FLÜCHTLING

Türkei/Türkiye 2007 > OmdU

Regie/Yönetmen: Reis Çelik

Drehbuch/Senaryo: Reis Çelik

Darsteller/Oyuncular: Haluk Piyes,
Derya Durmaz, Halil Ergün, Numan Acar,
Numan Çakır

Şivan ist ein in Süd-Anatolien lebender 20jähriger junger Mann, dessen Vater Şaho ein einflussreicher Großgrundbesitzer ist. Als Şivan sich heimlich mit seiner Geliebten Berfin auf der Plantage seines Vaters trifft, wird diese sabotiert und die gesamte Ernte zerstört. Das Leben seines Sohnes in Gefahr während, rät Saho Şivan außer Landes zu fliehen. Mit Hilfe einer illegalen Organisation in Deutschland angekommen, wird Şivan in ein Flüchtlingslager deponiert. Es beginnt eine qualvolle Zeit für Şivan.



Şivan, Güneýdoğu Anadolu bölgesinde yaşayan, 20 yaşında bir gençtir. Şivan'ın babası Şabo, varlığını sürdürüebilmek için hem devlet güçlerine hem de bölgede güçlü olan örgüte mesafeli duran Givdanlı aşiretinin ağasıdır. Şivan, sevdiği kız Berfin ile tarlada bulunduğu bir gün, tarlaya sabotaj düzenlenir ve köyün tüm harmanını yakılır. Oğlunun hayatının tehlikede olduğunu düşünen babası Şabo, Şivan'ın yurt dışına çıkarılmasını sağlar. Bir şebeke aracılığıyla Almanya'ya kaçırılan Şivan, burada bir sığınmacılar kampına yerleştirilir. Ne var ki dilini bilmediği bu ülkede Şivan'ın hüznünlü sonu başlamıştır.



7.11.'08

18.00 Uhr

Freitag

CineStar Metropolis

İYİ SENELER LONDRA FROHES NEUES, LONDON

Türkei/ Türkiye 2007 > 90 Min./Dk. OmdU

Regie/Yönetmen: Berkun Oya

Drehbuch/Senaryo: Berkun Oya

Darsteller/Oyuncular: Zuhal Olcay, Ülkü Duru,
Deniz Lavant, Hugh Hayes, Vahide Gördüm,
Şebnem Sönmez, Tuncay Akpınar, Can Togay

Eine international renommierte Sängerin reist einige Tage vor Neujahr nach London. In der Stadt angekommen, wird sie in einer schicksalhaften Nacht von verdrängten Erinnerungen heimgesucht. Ein alter Bekannter, ein verwirrter Fan und ein desillusionierter Ehemann kreuzen dabei ihren Weg. Nicht alle werden den nächsten Morgen erleben...

Uluslararası üne sahip şarkıcı Yaşar Nur, yılbaşından birkaç gün önce Londra'ya varır. Şehir, karanlık bir gecede, yıllar önce karanlığa gömülmüş anıları canlandırır. Eski bir dost, Yaşar Nur'a taşıyamayacağı bir sorumluluk yüklediğinde, dengesiz bir hayranı saplantısıyla yüz yüze gelmeye karar verdiğinde ve cesareti kırılmış bir koca, kaderin kurgusunu bozduğunda işler karışır. Bu uzun gecenin sonunda yalnızca birkaçı sabahı görecektir.

> Gäste: Zuhal Olcay, Berkun Oya



7.11.'08

20.00 Uhr

Freitag

CineStar Metropolis

HAZAN MEVSİMİ – BİR PANAYIR A FAIRGROUND ATTRACTION

Türkei/Türkiye 2007 > 120 Min./dk. OmdU

Regie/Yönetmen: Mehmet Eryılmaz

Drehbuch/Senaryo: Mehmet Eryılmaz

Darsteller/Oyuncular: Zümrüt Erkin , Erol
Babaoğlu , Tarık Köksal , Ahu Sila Bayer

Der Film erzählt die traurige und kurze Liebesgeschichte zwischen dem ungelerten Bauarbeiter Cemal und der Wandersängerin Necla. Beide, unfähig, sich an einem Ort niederzulassen und Wurzeln zu schlagen, lassen sich vom Leben treiben wie Blätter im Herbstwind. Das Leben auf dem Jahrmarkt ist dabei allem Spaß und Glanz zum Trotz alles andere als romantisch.

Film, panayırın yakınındaki inşaatta çalışan Cemal ile bulunduğu her panayırda çalışan gezgin şarkıcı Nurşen'in hikâyesi. İkisi de bir yere kök salamayan, rüzgâr nereden eserse oraya savrulan insanlar. Her ne kadar renkli ve eğlenceli bir hayat olduğu sanılsa da, panayırda çalışmak hiç de görüldüğü gibi değildir.



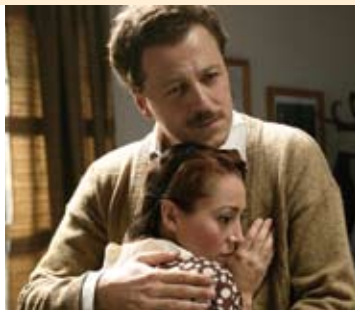
7.11.'08 | **22.00 Uhr**
Freitag | CineStar Metropolis

MAVI GÖZLÜ DEV DER BLAUÄUGIGE RIESE: NAZIM HIKMET

Türkei/Türkiye 2007 > 118 Min./Dk., OmdU
Regie/Yönetmen: Biket İlhan
Drehbuch/Senaryo: Metin Belgin
Darsteller/Oyuncular: Yetkin Dikinciler,
Özge Özberk, Uğur Polat

Der türkische Dichter und Dramatiker Nazım Hikmet wird 1938 wegen angeblicher kommunistischer Propaganda zu 28 Jahren Haft verurteilt. Obwohl seine Werke mit Publikationsverbot belegt werden, setzt er im Gefängnis von Bursa sein schriftstellerisches Schaffen fort und wird für seine Mitgefangenen zum Hoffnungsträger, indem er sie in die Feinheiten der Sprache und der Freiheit des Geistes einführt. Moralische Unterstützung findet er dabei in seiner Ehefrau Piraye, doch er verliebt sich, noch in Haft, in eine andere Frau und leidet unter großen seelischen Spannungen. 1950 wird Hikmet nach einem Hungerstreik und internationalen Protesten begnadigt, aber bereits ein Jahr später muss er aus seiner Heimat fliehen.

> Gast: Yetkin Dikinciler



Kavganın, sevdanın ve Türkçe'nin büyük şairi Nâzım Hikmet, 1941 yılında Bursa Hapishanesi'ne nakledilir. "Komünizm" propagandası nedeniyle 28 yıl hapis cezasına mahkûm olan şairin ünü içeride kulaktan kulağa, efsaneye dönüşür. Fakat Nâzım'ın akli yalnızca karısı Piraye'dedir; dayı kızı Münevver ziyaretine gelene kadar. Nâzım yeni bir sevdanın coşkusuna kapılır. İki aşk arasında bocalar, bir de üstüne Münevver kocasından ayrılmayı erteleyince bunalıma girer. 10 yıldır hapistedir, artık tükenme noktasındadır, yaşamına son vermeyi tasarlar...

In Zusammenarbeit mit der TSD
Frankfurt und Literaturca



8.11.'08 | **18.00 Uhr**
Samstag | CineStar Metropolis

ANLAT İSTANBUL ERZÄHL, İSTANBUL!

Türkei / Türkiye 2005 > 100 Min./dk. OmdU
Regie / Yönetmen: Ümit Ünal, Ömür Atay,
Kudret Sabancı, Yücel Yolcu, Selim Demirdelen
Drehbuch/Senaryo: Ümit Ünal
Darsteller/Oyuncular: Altan Erkekli, İdil Üner,
Azra Akin, Ahmet Mümtaz, Nurgül Yeşilçay,
Çetin Tekindor, Güven Kıraç

Istanbul – Diese Stadt, die zwei Kontinente miteinander verbindet und zwischen der örtlichsten Stelle des Westens, der westlichsten des Ostens liegt, ist der Schauplatz, an dem die berühmtesten Märchen des Westens von fünf Regisseuren auf originelle Weise zu neuem Leben erweckt werden. So verwandelt sich etwa ein Klarinette-spielenden Zigeuner in einen Flöte-spielenden Rattenfänger und eine junge Frau, die in einer Villa am Bosphorus ihren Verstand verloren hat, in Schneewittchen; so begegnet die schuldhafte Tochter eines Unterwelt-Bosses in Beyoglu dem 8. Zwerg, wird aus einer Prostituierten Aschenputtel und aus einem arbeitslosen, halb verhungerten jungen Mann ein Prinz auf einem weißen Ross und schließlich trifft Rotkäppchen im leuchtenden Wald des internationalen Flughafens auf den bösen Wolf. Und alle diese Geschichten kreuzen sich in dieser einen Nacht und beeinflussen einander.



Anlat İstanbul, 5 yönetmen tarafından çekilmiş ama şaşırtıcı bir bütünlüğe sahip hikâyeleri anlatan bir film. Masallar şebri İstanbul'a aykırı bir güzellikle. İstanbul'da bir gece ve 5 hikâye. Birbirinden çok ayrı gibi görünen bu hikâyeleri birleştiren bir tek şey vardır: Hepsi eski peri masallarına benzerler. Kader, Borges'in dediği gibi, çeşitlemelere düşkündür. Kırmızı Şapkalı Kız bir mafya kuryesidir. Kül kedisine talihsiz bir fabiçe. Katilinden kaçan dünya güzeli bir prenses Beyoğlu ormanlarında 8. cüceyle karşılaşır. İstanbul'a yeni gelmiş ve aç kalmış bir kürt genci Uyuyan Güzle'le tanışır. 5 ünlü masal, İstanbul gecesinde bir belirir bir kaybolur. Sıradan hayatların içinde masal pırlıltıları yanar, söner.

> Gäste: Güven Kıraç, Ömür Atay



8.11.'08 | 20.00 Uhr
Samstag | CineStar Metropolis

SON DERS – AŞK VE ÜNİVERSİTE LAST LESSON – LOVE AND THE COLLEGE

Türkei/Türkiye 2007 > OmdU
Regie/Yönetmen: İraz Okumuş,
Mustafa Uğur Yağcıoğlu
Drehbuch/Senaryo: Mustafa Uğur Yağcıoğlu
Darsteller/Oyuncular: Ferhan Şensoy, Ece Uslu,
Kaan Urgancıoğlu

Der frisch aus dem Ausland angekomme-
ne Saffet wird Lehrbeauftragter an einer
türkischen Universität. Bereits die erste
Vorlesung beginnt er mit dem Satz „Nie-
mand in diesem Saal braucht ein Hoch-
schulstudium“. Für viele Studenten wird
er zum Geheimtipp und einige schaffen
es sogar, mehr über die Vergangenheit
ihres unkonventionellen Dozenten zu er-
fahren. Vor allem der junge Student Ulas
scheint mehr mit ihm gemeinsam zu ha-
ben als man zunächst erwartet hätte...



*Yurt dışından gelen bir Türk öğretim gö-
revlisi üniversitedeki müfredatla sınırlı
kalmaz. Bu yeni boca iddiasızdır, "İlk
dersimiz kimsenin buradan alınacak der-
se ihtiyacı olmadığı" diye başlar. Ancak
öğrencilerin ve özellikle de bir tanesinin
onu fark etmesi ile bambaşka bir dünya
açılır önlerinde. Saffet Hoca'nın geçmişi
ile üniversite öğrencisi Ulaş'ın hayatı garip
bir şekilde keşişir.*

> Gäste: Ferhan Şensoy, Ece Uslu



KLASSIKER DER LITERATURVERFILMUNG

8.11.'08 | 22.00 Uhr
Samstag | CineStar Metropolis

SUSUZ YAZ TROCKENER SOMMER

Türkei / Türkiye 1964 > 90 Min./Dk., OmeU
Regie/Yönetmen: Metin Erksan,
David E. Durston
Drehbuch/Senaryo: Metin Erksan (nach einer
Erzählung von Necati Cumali)
Darsteller/Oyuncular: Ulvi Doğan, Erol Taş,
Hülya Koçyiğit, Alaettin Altok, Hakkı Haktan

Berliner Filmfestspiele 1964 / Gewinner des
Großen Preises („Goldener Bär“)

Ein Dorf in Izmir leidet unter Wasser-
mangel, weil der habsüchtige Bauer Os-
man den anderen Dorfbewohnern das
Wasser abgesperrt hat, um sie zum Ver-
kauf ihrer Grundbesitze zu zwingen. Ob-
wohl Hasan, Osmans jüngerer Bruder,
mit den Dorfbewohnern sympathisiert,
sind ihm die Hände gebunden. Als Os-
man in einer Auseinandersetzung einen
Bauern tötet, nimmt Hasan, so will es
der Brauch, die Schuld auf sich und geht
für seinen großen Bruder ins Gefängnis.
Osman, der schon lange ein Auge auf
Hasans Braut Bahar geworfen hat, nutzt
eine Fehlinformation über den angebli-
chen Tod seines Bruders für seine Zwecke
aus und überredet die hochschwangere
Bahar, ihn zu heiraten. Als Hasan Jahre
später in sein Heimatdorf zurückkehrt,
nimmt die Katastrophe ihren Lauf...



*Mevcut suyun herkese yetmemesi üzerine,
tarlasından su çıkan iki kardeş suyu sahip-
lenir. Çıkan su kavgası kardeşlerden biri-
nin cinayet işlemesiyle sonuçlanır ve diğeri
hapse girer. Ceza evine düşen kardeş evli-
dir ancak gelenek olduğu üzere suç küçük
üstlenir. Bir süre içerdeki kardeşiyle ilgile-
nen ağabey daha sonra geline göz koyduğu
için kardeşinin ölüm haberinin geldiği
yalanını bütün köye yayar ve nihayet böy-
lece çaresiz kalan gelinle evlenir. Ancak
yıllar sonra ceza evinden beklenmedik
şekilde çıkıp gelen küçük kardeş olayları
öğrenince kıyamet kopar.*

> Gast: Hülya Koçyiğit



8.11.'08 | **17.30 Uhr**
Samstag | in der AWO

Arbeiterwohlfahrt
Eckenheimer Landstr. 93, 60318 Frankfurt/M.

SEN DE GİTME TRIANDFILIS DON'T LEAVE TRIANDFILIS

Türkei/Frankreich/Griechenland 1995
Türkei/Fransa/Yunanistan 1995
> 107 Min./Dk., OmeU
Regie/Yönetmen: Tunç Başaran
Drehbuch/Senaryo: Tunç Başaran, Macit Koper
(nach einer Erzählung von Ayla Kutlu)
Darsteller/Oyuncular: Fikret Hakan, Olivia
Bonamy, Işık Yenersu, Meric Başaran

Die Verfilmung einer Erzählung von Ayla Kutlu handelt von einer tragischen Liebesgeschichte, die sich in den 30er Jahren des vergangenen Jahrtausends abspielt. Der griechischstämmige Antuan lebt mit seiner Familie und der türkischen Gouvernante Sultan in einer Grenzstadt in Antakya. Der fürsorgliche Vater liebt seine Kinder über alles, aber seine älteste Tochter, die wunderschöne Triandafilis ist ihm die liebste von allen. Tragischerweise ist seine Lieblingstochter geistig behindert. Die größte Sorge von Monsieur Antuan ist es, dass Triandafilis eines Tages weglaufen könnte. Eines Tages sieht Triandafilis aus dem Fenster ihres Zimmers den attraktiven Soldaten Pierre und verliebt sich in ihn. Als die französische Armee abgezogen wird und Pierre das Land verlassen muss, läuft das junge Mädchen von zu Hause weg und macht sich allein auf die Suche nach Pierre.



1930'lu yıllarda Antakya'da Rum kökenli ailesi ve Türk bakkıncısı Sultan'la yaşayan Triyandafilis'in sevgi dolu öyküsü. Baba Antuan'ın, çocukları içinde en sevdiği büyük kıızı, güzeller güzeli Triyandafilis'tir. Ne acı ki bu güzel kızın aile içindeki tek sorunu geri zekâli olmasıdır. Bu nedenle Mösyo Antuan'ın en büyük korkusu kızının evden kaçıp kaybolmasıdır. Triyandafilis, günün birinde, penceresinden gördüğü Fransız askeri Pierre'e aşık olur. Ne varki Fransız birlikleri ülkeden çekilme kararı alınca aşık olduğu asker de memleketine gitmek zorunda kalır. Genç kız evden kaçıp Pierre'in peşinden gider.

Gast: Ayla Kutlu

In Zusammenarbeit mit der
TSD-Frankfurt und Literaturca



9.11.'08 | **20.00 Uhr**
Sonntag | CineStar Metropolis

O KADIN DIESE FRAU

Türkei/Türkiye 2007 > 120 Min./dk., OmdU
Regie/Yönetmen: Korhan Bozkurt
Drehbuch/Senaryo: Korhan Bozkurt
Darsteller/Oyuncular: Selin Demiratar, Tardu
Flordun, Burak Hakkı, Şebnem Dönmez

„Diese Frau“ heißt Yesim und ist eine erfolgreiche Modedesignerin. Sie steht kurz vor der Heirat mit ihrem langjährigen Freund, dem erfolgreichen Geschäftsmann Bülent, als ihr Leben durch die Begegnung mit Okan vollkommen auf den Kopf gestellt wird. Mit seiner mysteriösen Art zieht der Musiker Yesim immer mehr in seinen Bann. Die Dreiecksgeschichte steuert unaufhaltsam auf eine Katastrophe zu. Nur eine Person kennt einen Ausweg aus dieser Situation: Yesim...

Filmin o kadını Yeşim, kariyer sahibi ve varlıklı bir moda tasarımcısıdır. İşadamı Bülent ile uzun zamandır süregelen beraberlikleri evlilikle sonuçlanmak üzere iken Yeşim, Okan'la karşılaşır. Bir müzisyen olan Okan'ın özgür, gizemli tavırları Yeşim'i cezbeder. Nokta konamayan ilişkiler ağı, üç insanın hayatını bilinmeyen bir kadere sürükler. Sonuçta hayatın içinden gelen bu aşk hikâyesi, içinde herkesin haklı olduğu, herkesin yaralı olduğu bir çıkmaza girer. Bu yoldan çıkışı ise bilen bir kişi vardır: Yeşim...



KINDERFILM/ ÇOCUK FILMİ

7.11.'08 | **15.00 Uhr**
Freitag | Deutsches Filmmuseum

9.11.'08 | **15.00 Uhr**
Sonntag | Deutsches Filmmuseum

METİN

Bundesrepublik Deutschland, 1979
> 82 Min., deutsch und türkisch
Regie: Thomas Draeger
Drehbuch: Thomas Draeger
Darsteller: Tudra Yüksel, Daniela Linkiewicz,
Cosar Kardas, Emine Sevgi Özdamar, Metin Tekin

Berlin, Ende der 70er Jahre. Der sechsjährige Türke Metin lebt in Kreuzberg. Da seine Eltern beide berufstätig sind, ist Metin oft allein. Als Anne, ein gleichaltriges deutsches Mädchen mit seinen Eltern im Nachbarhaus einzieht, freundet sich Metin mit ihr an. Ihre Sprachschwierigkeiten empfinden die beiden Kinder weniger als ein Handicap, sondern eher als Quelle von Erheiterung. Doch mit ihrer Freundschaft stoßen sie in ihrer Umwelt auf wenig Verständnis. Die türkischen Kinder mögen Anne nicht und die deutschen wollen nicht mit Metin spielen. Aber dann hat Anna eine tolle Idee, wie sie die Vorurteile auf beiden Seiten ins Wanken bringen kann – jedenfalls für eine Weile.

„Der optisch und erzählerisch hervorragende Film wirbt durch eine genaue Beobachtung der Situation und Wünsche der türkischen, aber auch der deutschen Kinder für eine Überwindung von Vorurteilen und Ängsten gegenüber dem Fremden, ohne dabei moralisierend oder belehrend zu werden.“

(Lexikon des Internationalen Films)

9.11.'08 | 22.00 Uhr
Sonntag | CineStar Metropolis

BARDA IN DER BAR

Türkei/Türkiye 2006 > 93 Min./dk., OmdU
Regie/Yönetmen: Serdar Akar
Drehbuch/Senaryo: Serdar Akar
Darsteller/Oyuncular: Nejat İşler, Doğu Altan,
Melis Birkan, Burak Altay, Meltem Parlak

Nail, Nil, TGG, Aynur, Alis, Sevgi, Pelin und Cenk sind Freunde und führen alle ein unbekümmertes und fröhliches Leben. Zwar hat jeder von ihnen seine eigenen Sorgen und Probleme, sie alle hängen aber durch die von der Jugend genährten Hoffnung sehr am Leben, träumen von Heirat, Schulabschluss und einem geordnetem Leben. Als die jungen Leute eines Nachts in der Bar ihres Freundes ihre letzten Biere zu sich nehmen, kommt eine Gruppe von fünf Männern herein und hält die Freunde mit Waffengewalt gefangen. An den Händen und Füßen gefesselt, müssen sie bis ins Morgengrauen hinein Schläge, Marter und Vergewaltigungen über sich ergehen lassen. Für die Täter wird auch für die Opfer wird nichts mehr so sein wie früher.



Nail, Nil, TGG, Aynur, Aliş, Sevgi, Pelin ve Cenk genç bir arkadaş grubudur. Günlük hayatın akışı içinde huzurlu ve neşeli bir hayat sürmektedir. Her birinin kendilerine ait sıkıntıları ve çözmek zorunda oldukları sorunları olsa da gençliğin getirdiği umutla hayata sımsıkı bağlıdırlar. Kimi evlilik, kimi mezuniyet, kimi düzenli bir hayata adım atma hayalleri içinde olan bu gençler, birdenbire hayatlarının tam ortasına giren nedensiz şiddetle büyük yıkım yaşarlar. Bir gece yarısı, arkadaşlarının işlettiği barda son biralarmı içip eve dönecekken içeri giren beş kişilik bir grup tarafından silibla alınurlar. Elleri, ayakları, ağızları bağlanan gençler sabaha kadar dayak, işkence ve tecavüze maruz kalırlar.

> Gast: Serdar Akar



VISA DenizKart

DenizBank'tan tek kartla sayısız avantaj

Haydi
Deniz'e



- Schufa kaydı sorulmadan
- Ödeme gücü ve gelir belgesi aranmadan
- 14 yaşından büyük çocukların, öğrencilerin, meslek eğitimi görenlerin, iş sahibi olmayanların ve emeklilerin de sahip olabileceği bir kart.

Tüm dünyada 23 milyondan fazla noktada geçerli, seyahatte, otomobil kiralamada ve tüm bankamatiklerde, internet ödemelerinde güvenle kullanabileceğiniz, sürpriz ek ödemeleri olmayan, karttan ek karta havale yapabilen.

DEXIA
www.denizbankag.de

Frankfurt/Main
Münchener Str. 7 • 60329 Frankfurt/Main
Tel: +49-10169-427 26 000
Fax: +49-10169-427 26 031

DenizBank(Wien) AG
Segeln auf Erfolgskurs

3.11.'08 | Montag

CineStar Metropolis

18.00 Uhr
Forum Europäischer Film:
ABBITTE

18.00 Uhr
**SERĞİ AÇILIŞI / ERÖFFNUNG
DER AUSSTELLUNG**

19.00 Uhr
GALA / EMPFANG
Onur Ödülleri / Ehrenpreise

20.00 Uhr
Forum Europäischer Film:
LIEBESLEBEN

21.00 Uhr
Açılış filmi / Eröffnungsfilm:
**HICRAN SOKAĞI /
HICRAN STRASSE**
Gäste: Safa Önal, Selda Alkor,
Fikret Hakan



4.11.'08 | Dienstag

CineStar Metropolis

18.00 Uhr
**USTA BENİ ÖLDÜRSENE! /
TÖTE MICH, MEISTER!**

Gast: Barış Pirhasan
In Zusammenarbeit mit der TSD und Literaturca

20.00 Uhr
**BAYRAMPAŞA -
BEN FAZLA KALMAYACAĞIM /
BAYRAMPAŞA -
DIE GEFANGENEN**
Gast: Birol Güven

Deutsches Filmmuseum

16.00 Uhr
**WERKSTATTGESPRÄCH
ZUM THEMA DREHBUCH
SCHREIBEN**

Mit dem Filmproduzenten Birol Güven, dem Regisseur und Drehbuchautoren Barış Pirhasan sowie mit Safa Önal, dem Vorsitzenden des Türkischen Drehbuchverbandes und des Regisseurs und Drehbuchautoren von HICRAN STRASSE, mit dem wir das 8. Türkische Filmfestival eröffnen, wird es am 04.11.2008 im Filmmuseum ein Werkstattgespräch über die verschiedenen Phasen der Drehbucharbeit sowie über die zentrale Bedeutung des Drehbuchs in der Filmproduktion geben.

18.00 Uhr
GİZLİ YÜZ / THE SECRET FACE
Im Rahmenprogramm der Buchmesse

5.11.'08 | Mittwoch

CineStar Metropolis

18.00 Uhr
ULAK / DER BOTE

18.00 Uhr
**PANEL / PODIUM (Türkisch)
DEVLET SİNEMA İLİŞKİSİ**

20.30 Uhr
SUNA / SUNA
Gäste: Engin Ayça, Gülsen Tuncer

6.11.'08 | Donnerstag

CineStar Metropolis

18.00 Uhr
JANJAN / JANJAN

18.30 Uhr
**PANEL / PODIUM (Deutsch)
WERK VOLLBRACHT?**

20.00 Uhr
SAKLI YÜZLER / HIDDEN FACES
Gast: Aydın Sayman

22.00 Uhr
MÜLTECİ / DER FLÜCHTLING

Deutsches Filmmuseum

18.00 Uhr
IMPORT EXPORT / Belgesel/Doku

7.11.'08 | Freitag

CineStar Metropolis

18.00 Uhr
Forum Europäischer Film:
**MONSIEUR IBRAHİM UND
DIE BLUMEN DES KORAN**

18.00 Uhr
**İYİ SENELER LONDRA /
FROHES NEUES, LONDON!**

20.00 Uhr
**HAZAN MEVSİMİ /
A FAIRGROUND ATTRACTION**

22.00 Uhr
**MAVİ GÖZLÜ DEV /
DER BLAUÄUGIGE RIESE:
NAZİM HİKMET**
Gast: Yetkin Dikinciler
In Zusammenarbeit mit der TSD und Literaturca

LOUNGE
IM DEUTSCHEN FILMMEUSEM

4.-8.11.2008
15.00-18.00 UHR



7.11.'08 | Freitag

Deutsches Filmmuseum

15.00 Uhr
METİN
(Çocuk filmi / Kinderfilm)

18.00 Uhr
CHIKO

20.30 Uhr
GİTMEK /
MY MARLON AND BRANDO

Gäste: Hüseyin Karabey,
Kemal Sahir Gürel
Im Rahmenprogramm der Buchmesse

22.30 Uhr
BEYAZ MELEK / WEISSER ENGEL
Im Rahmenprogramm der Buchmesse



Deutsch Türkischer Club

Strahlenberger Str. 129
63063 Offenbach (Kaiserlei)

18.00 Uhr
Film 1) ÖTEKİ
Film 2) HIÇBİR YERDE

Gast: Taha Feyizli
In Zusammenarbeit mit TRT

8.11.'08 | Samstag

CineStar Metropolis

18.00 Uhr
ANLAT İSTANBUL /
ERZÄHL, İSTANBUL
Gäste: Güven Kıracı, Ömür Atay

20.00 Uhr
SON DERS - AŞK VE
ÜNİVERSİTE / LAST LESSON -
LOVE AND THE COLLEGE
Gäste: Ferhan Şensoy, Ece Uslu

22.00 Uhr
SUSUZ YAZ / TROCKENER SOMMER
Gast: Hülya Koçyiğit
In Zusammenarbeit mit der TSD und Literaturca

Deutsches Filmmuseum

16.00 Uhr
KARA LÂLE
DAS FEST DER SCHWARZEN TULPE
(Stummfilm)
Wolfgang Schneider (Begleitung am Klavier)

18.00 Uhr
FATİH AKIN - TAGEBUCH EINES
FILMREISENDEN



8.11.'08 | Samstag

Deutsches Filmmuseum

20.00 Uhr
YAŞAMIN KIYISINDA /
AUF DER ANDEREN SEITE

22.30 Uhr
CHIKO

Arbeiterwohlfahrt AWO
Eckenheimer Landstr. 93,
60318 Frankfurtam Main

17.30 Uhr
SEN DE GİTME TRIANDFILIS /
DON'T LEAVE TRIANDFILIS
Gast: Ayla Kutlu

AKM (Alevi Kültür Merkezi)
An der Steinmühle 16, 65934 Frankfurt/ M.

18.00 Uhr
DEVİRİMCİ GENÇLİK KÖPRÜSÜ

SAMSTAG
8.11.'08
ABSCHLUSS-
PARTY
AB 22.00 UHR

KANKI -
ORIENT COCKTAIL LOUNGE
ZEILGALERIE - EBENE 7
ZEIL 112-114 · 60313 FRANKFURT



9.11.'08 | Sonntag

CineStar Metropolis

18.00 Uhr
Forum Europäischer Film:
DER GEKÖPFTE HAHN

20.00 Uhr
O KADIN / DIESE FRAU

22.00 Uhr
BARDA / IN DER BAR
Gast: Serdar Akar

Deutsches Filmmuseum

15.00 Uhr
METİN
(Çocuk filmi / Kinderfilm)

18.00 Uhr
KABADAYI / FÜR LIEBE UND EHRE
Im Rahmenprogramm der Buchmesse

20.30 Uhr
TATİL KİTABI / SUMMER BOOK
Im Rahmenprogramm der Buchmesse





TURKISH CINEMA IN ALL ITS COLOURS

Filmreihe zum Ehrengast
der Frankfurter Buchmesse
ab 12. Oktober

Das türkische Kino befindet sich im Aufwind und erreicht auch in Deutschland ein wachsendes Publikum. Die Filmreihe im Deutschen Filmmuseum begleitet die „Türkei: Ehrengast der Frankfurter Buchmesse 2008“ über zwei Monate mit insgesamt 20 Filmen von den 1970er Jahren bis heute, darunter Klassiker, Literaturverfilmungen und aktuelle Produktionen.

Seit den 1990er Jahren steigt die Zahl der türkischen Produktionen, und die internationale Aufmerksamkeit nimmt stetig zu. Das vielfältige aktuelle türkische Kino greift die unterschiedlichsten Themen und Genres auf und bewegt sich zwischen Mainstream und Autorenkino. Die Geschichten spielen ebenso in den dynamischen urbanen Zentren wie in entlegenen ländlichen Regionen und setzen sich dabei mit der jüngeren Geschichte des Landes, seiner kulturellen Vielfalt und der nationalen Identität aus-

RAHMENPROGRAMM DER BUCHMESSE

So 12.10. | 20.00 Uhr

ÜÇ MAYMUN THREE MONKEYS

Türkei/F/IT 2008 > 104 min OmdU
R: Nuri Bilge Ceylan,
Da: Yavuz Bingöl

Als Gäste sind die vier Hauptdarsteller angefragt

Die Reihe eröffnet mit ÜÇ MAYMUN (Three Monkeys, 2008), einem Familiendrama von Nuri Bilge Ceylan, der beim diesjährigen Festival in Cannes mit dem Preis für die beste Regie ausgezeichnet wurde. Erzählt wird die Geschichte einer Familie, die aus den Fugen gerät und sich in immer größere Lügengeschichten verstrickt, die tragische Konsequenzen nach sich ziehen. Nach dem Prinzip der drei Affen, die nichts sehen, hören und reden, weisen die Protagonisten jede Verantwortung von sich. Der Politiker Servet, der nachts versehentlich einen Menschen überfährt, überredet seinen Chauffeur, die Schuld auf sich zu nehmen. Während dieser im Gefängnis sitzt, beginnt Servet ein Verhältnis mit dessen Frau. Als der Chauffeur aus dem Gefängnis entlassen wird, nimmt das in kunstvollen Bildern inszenierte Drama seinen Lauf.



Do 16.10. 20.30 Uhr
Sa 25.10. 22.30 Uhr

SONBAHAR AUTUMN

Türkei/D 2008 > 99 min OmeU
R: Özcan Alper

Da: Onur Saylak, Megi Kobaladze
Zu Gast: Özcan Alper und Onur Saylak

SONBAHAR (Autumn, 2008) wirft einen kritischen Blick auf die jüngere Geschichte der Türkei. Der Student Yusuf kommt wegen seines politischen Engagements für die Demokratie in den 1990er Jahren in Istanbul ins Gefängnis. Als er nach zehn Jahren aus gesundheitlichen Gründen entlassen wird, kehrt er in sein Heimatdorf am schwarzen Meer zurück. Zuhause trifft er nur die kranke Mutter an, denn der Vater ist gestorben und die Schwester verheiratet. Die Einsamkeit in den Bergen und die spröde Landschaft umschließen ihn wie die Gefängnismauern, die immer wieder in seinen Träumen erscheinen.



Fr 17.10. | 18.00 Uhr

ANAYURT OTELİ MOTHERLAND HOTEL

Türkei 1986 > 110 min OmeU
R: Ömer Kavur
Da: Macit Koper, Serra Yilmaz

In einer der bekanntesten türkischen Literaturverfilmungen, ANAYURT OTELİ (Motherland Hotel, 1986), adaptiert der Filmemacher Ömer Kavur, der 2005 verstarb, eine Novelle von Yusuf Atılgan. Zebercet, Betreiber eines kleinen Hotels in der Provinz, wartet vergebens auf die Rückkehr einer mysteriösen Frau, die einst eine Nacht im Hotel verbrachte. Das Warten wird zu einer Obsession: Zebercet entwickelt zunehmend eine psychopathische Persönlichkeit und driftet immer stärker in eine Fantasiewelt ab.



RAHMENPROGRAMM DER BUCHMESSE

So 19.10. | 20.30 Uhr

YAZI TURA TOSS UP

Türkei 2004 > 102 min OmeU

R: Uğur Yücel,

Da: Olgun Simsek, Kenan İmirzalıoğlu,

Zu Gast: Uğur Yücel

In YAZI TURA (Toss Up, 2004) kehren zwei Freunde von der Front im Südosten der Türkei vom Krieg gezeichnet in ihre Heimat zurück. „Şeytan Rıdvan“ (der teuflische Rıdvan), ein ehemaliger Fußballspieler aus Göreme, hat ein Bein verloren und stellt fest, dass weder seine Verlobte noch seine Freunde die Alten geblieben sind. „Hayalet Cevher“ (Cevher, das Gespenst), der mit seinem Vater in Istanbul lebt, ist auf einem Ohr taub und träumt davon, ein Kiosk aufzumachen. Anhand der Schicksale zweier Menschen, die stellvertretend für eine ganze Generation stehen, erzählt der Film von Ereignissen, die das kollektive Bewusstsein der türkischen Gesellschaft in den letzten zehn Jahren nachhaltig verändert haben.



Di 21.10. 20.30 Uhr
Fr 31.10. 22.30 Uhr

MUTLULUK BLISS

Türkei 2007 > 126 min OmeU

R: Abdullah Ögüz,

Da: Talat Bulut, Özgü Namal

Die Literaturverfilmung MUTLULUK (Bliss, 2007), nach dem gleichnamigen Roman von Zülfü Livaneli, handelt von der 17-jährigen Meryem, die vergewaltigt aufgefunden wird und fortan als befleckt gilt. Man beauftragt ihren Cousin Cemal, die Ehre der Familie wieder herzustellen und Meryem auf dem Weg nach Istanbul unauffällig zu beseitigen. Doch ihn überkommen Zweifel. Als sie dann unterwegs Professor İrfan begegnen, erkennen beide, dass es auch vollkommen andere Werte gibt.



Do 23.10. | 20.30 Uhr

VIZONTELE

Türkei 2000 > 110 min OmeU

R: Yılmaz Erdoğan

Da: Yılmaz Erdoğan, Demet Akbağ

Yılmaz Erdoğan's Debütfilm VIZONTELE (2000) greift eigene Kindheitserinnerungen des Autors und Regisseurs auf. Thematisiert wird der Beginn der Fernseh-Ära in den frühen 1970er Jahren in Hakkari, einem Dorf im Südosten Anatoliens und Heimatort des Filmemachers. Im Mittelpunkt stehen der Bürgermeister Nazmi, der etwas abgedrehte Erfinder Enim (gespielt von Erdoğan selbst) und vor allem ein Kino. Die Komödie war ein großer Publikumserfolg in der Türkei und fand auch den Weg in die deutschen Kinos.



So 26.10. | 18.00 Uhr

MAYIS SIKINTISI CLOUDS OF MAY

Türkei 1999, > 130 min OmeU

R: Nuri Bilge Ceylan

Da: M. Emin Ceylan, Muzaffer Özdemir,

In MAYIS SIKINTISI (Clouds of May, 1999) kehrt Muzaffer in das kleine ostanatolische Städtchen, in dem er aufgewachsen ist, zurück, um einen Film zu drehen. Er versucht, seine Familie als Darsteller zu gewinnen, doch diese haben ihre eigenen Probleme. Sein Vater beschäftigt sich damit, ein Waldstück vor dem Zugriff der Behörden zu retten, sein Cousin Saffet ist zum zweiten Mal durch die Aufnahmeprüfung der Universität in Istanbul gefallen und sein Neffe wünscht sich sehnüchentlich eine Musik-Uhr. Wie so oft in seinen Filmen bezieht Regisseur Nuri Bilge Ceylan seine Familie mit in die Dreharbeiten ein.



Di 28.10. | 20.30 Uhr

BES VAKİT
TIMES AND WINDS

Türkei 2006 > 100 min OmeU
R: Reha Erdem
Da: Özkan Özen, Ali Bey Kayalı

BES VAKIT (Times and Winds, 2006) wurde im äußersten Westen der Türkei nahe der ägäischen Küste gedreht und handelt von Tradition und Religion, Kindern und Tieren aus der Provinz. Die Protagonisten, ein Mädchen und zwei Jungen, stehen an der Schwelle zum Erwachsenwerden und lehnen sich gegen ihre Eltern auf, die sie mit autoritärer Strenge erziehen. Der Titel des Films bezieht sich auf die fünf Gebetszeiten, die den Tagesablauf der gläubigen Muslime strukturieren und bestimmen.



Sa 1.11. | 18.00 Uhr

TABUTTA RÖVAŞATA
SOMERSAULT
IN A COFFIN

Türkei 1996 > 74 min, OmeU
R: Derviş Zaim

Der obdachlose Mahsun knackt Autos um in ihnen zu übernachten und sie dann zurückzubringen. Der Film erzählt vom Überleben in einem winterlichen und kalten Istanbul.



deutsches
film
museum
frankfurt am main

4.11.'08 | 18.00 Uhr
Dienstag | Deutsches Filmmuseum

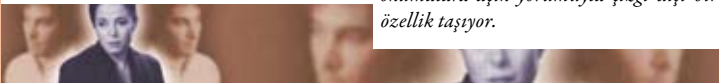
GİZLİ YÜZ
THE SECRET FACE

Türkei/ Türkei 1991 > 118 Min/Dk., OmeU
Regie/Yönetmen: Sadık Deveci, Ömer Kavur
Drehbuch/Senaryo: Orhan Pamuk
Darsteller/Oyuncular: Zuhal Olcay, Fikret Kuşkan, Rutkay Aziz, Sevda Ferdağ u.a.

Von einem Tag auf den anderen bricht eine Frau ihre Zelte ab und verschwindet mit einem Mann in eine andere, unbekannte Welt. Diesem Mann, einem Uhrmacher, gehört jenes geheimnisvolle Gesicht, dessen Bild die Frau in ihrem Inneren trug und das sie so lange gesucht hat. Dieses Gesicht hatte sie unter tausenden von Bildern eines jungen Fotografen entdeckt, der sich nun seinerseits auf die Suche nach der geheimnisvollen Frau macht. Ein Katz-und-Maus-Spiel beginnt. – Der nach einem Drehbuch von Orhan Pamuk gedrehte Film greift Motive der islamischen Mystik auf und macht dabei Anleihen bei Werken des berühmten persischen Poeten Fariduddin Attar; hier wie dort bilden Liebe, Sehnsucht und Trennungsschmerz die Kraft, die alles antreibt. Ömer Kavur verbindet in seinem Film alte Erzählkunst mit moderner Fantastik zu einem meditativen Gedicht im Sinne des Sufismus.



Istanbul' un eğlence yerlerinde fotoğrafçı çeken genç bir adam çektiği tüm fotoğrafları gizemli bir kadına götürür. Kadının aradığı özel bir yüzdür. Sonunda küçük bir mahalle saatçisinin yüzünde aradığını bulur. Fotoğrafçıdan saatçiyi bulmasını ister. Ama fotoğrafçı bu arayış içinde, hem saatçinin hem de kadının izini kaybeder. Düşle gerçeğin harmanlanıp yaşama ilişkin tüm soruların soyut bir şekilde değerlendirildiği bu yolculukta garip bir köşe kapmaca oyunu başlar. Gerçekte aranan nedir? Bulunması ve elde edilmesi olası mıdır? Orhan Pamuk' un Kara Kitap adlı yapıtının ana temasından yola çıkılarak kotarılan bu filmde de Ömer Kavur, farklı okumalara açık, imgelerle döşediği arayış, izlediği gizemli bir atmosfer içinde yansıtılıyor. İzleyeni edilecek bir dizi iç dünyaların - arayışların içine sokmak isteyen film, gerek anlatım gerekse okumalara açık yorumuyla çizgi dışı bir özellik taşıyor.



7.11.'08 | 20.30 Uhr
Freitag | Deutsches Filmmuseum

GİTMEK MY MARLON AND BRANDO

Türkei/Türkiye 2008 > 90 Min./dk. OmeU
Regie/Yönetmen: Hüseyin Karabey
Drehbuch/Senaryo: Ayca Damgacı, Hüseyin Karabey
Darsteller/Oyuncular: Ayca Damgacı, Hama Ali Khan, Cengiz Bozkurt

Der erste Spielfilm von Hüseyin Karabey erzählt die wahre Liebesgeschichte zweier Liebender unterschiedlicher Nationalität, die sich in dem Film selbst spielen. Die Türkin Ayca und der Iraker Hama Ali lernen sich auf einem Istanbul-Filmset kennen und lieben. Nach dem sich nach Ende der Dreharbeiten ihre Wege getrennt haben, beginnt Hama Ali, aus dem kriegsgebeutelten Irak „Liebesbriefe“ an Ayca zu schicken, die er mit seiner Handkamera aufgenommen hat. Erdrückt von der großen Stadt, in der sie lebt und schockiert von der Gleichgültigkeit ihrer Umgebung über den Krieg, entschließt sich Ayca, nach Irak zu reisen und ihren Geliebten wiederzutreffen.



Deneyimli belgesel yönetmeni Hüseyin Karabey'in ilk uzun metrajlı sinema filmi, gerçek bir aşk öyküsüne anlatıyor. Filmde başrolleri paylaşanlara gerçek yaşamdaki kendi rollerini oynuyorlar: İstanbul'da bir film setinde tanıştıktan sonra memleketine dönüp savaşın patlamasıyla Irak'ta kalan Hama Ali ve aşkı uğruna İstanbul'dan savaşın tam ortasındaki Kuzey Irak'a doğru bir yolculuğa çıkmayı göze alan bir kadının hikâyesini sergeliyor bu film.

> **Gäste:** Hüseyin Karabey, Kemal S. Gürel



7.11.'08 | 22.30 Uhr
Freitag | Deutsches Filmmuseum

BEYAZ MELEK WEISSER ENGEL

Türkei/Türkiye 2007 > 125 Min./dk. OmeU
Regie/Yönetmen: Mahsun Kırmızıgül
Drehbuch/Senaryo: Mahsun Kırmızıgül
Darsteller/Oyuncular: Yıldız Kenter, Mahsun Kırmızıgül, Nejat Uygur, Sarp Apak, Arif Erkin, Ali Sürmeli, Yavuz Bingöl, Emel Sayın, Gazanfer Özcan

Um seiner Familie nicht länger zur Last zu fallen, flieht der sterbenskranke Ahmet aus dem Krankenhaus. Völlig erschöpft sucht er Erholung auf den Stufen eines Altersheimes. Die Bewohner nehmen ihn herzlich in ihrer Mitte auf, in der Annahme, er sei wie sie selbst im Heim «abgegeben» worden. Gemeinsam begeben sie sich auf eine Reise in die Osttürkei, wo sie längst vergessene Ideale wie Familienzusammenhalt und ihre verloren gegangene Würde wieder finden. – „In Teilen epischer, visuell kraftvoller Diskurs über den Umgang mit Alter und Tod, dessen moralische Botschaft den traditionellen familiären Zusammenhalt gegen urbanen Individualismus ausspielt.“ (film-dienst 25/2007)



Ahmet ağır tedaviye daha fazla katlanmak istemediğinden hastaneden kaçır. Kaçarken kendini bir huzurevinde bulur. Huzurevi sakinleri, Ahmet'in çocukları tarafından terk edildiğini sandıkları için orada kalmayı konusunda ısrar ederler. Ahmet'in misafiri olduğu günün hemen ertesinde huzurevi sakinlerinden Yaşar Hoca ve Nebahat evleneceklerdir. Ahmet, çiçeği burnunda çifti balayı için Diyarbakır'daki köyüne davet eder. Üstelik diğer huzurevi sakinleri de bu geziye davetlidir. Belki geriye kalan yıllarında böyle bir fırsatı bir daha yakalayamayacak olan bu yaşlı insanlar, teklifi coşkuyla kabul ederler. Ancak yolculukları hiç sakin geçmez. Onlar için asıl macera bu yolculukla birlikte başlayacaktır.



9.11.'08 | **18.00 Uhr**
Sonntag | Deutsches Filmmuseum

KABADAYI FÜR LIEBE UND EHRE

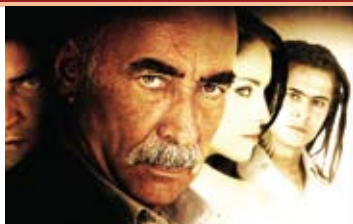
Türkei/Türkiye 2007 > 151 Min./dk., OmeU

Regie/Yönetmen: Ömer Vargı

Drehbuch/Senaryo: Yavuz Turgul

Darsteller/Oyuncular: Şener Şen, Kenan İmirzalıoğlu, İsmail Hacıoğlu, Asli Tandoğan, Rasim Öztekin, Tuncay Beyazıt, Selma Kutlu, Ahmet İlker Okumus, Süleyman Turan, Ruhi Sarı

Ali Osman und seine Freunde waren einst die Fürsten der Straßen, die Beschützer der Schwachen. Doch die rauen Zeiten sind lange vorbei. Die Revolver, mit denen sie um Gerechtigkeit kämpften, haben sie längst gegen Brettspiele und ein ruhiges Rentnerleben eingetauscht. Doch der Friede endet jäh, als Ali Osman erfährt, dass sein mittlerweile erwachsener Sohn, von dessen Existenz er bis vor kurzem nichts wusste, in erheblichen Schwierigkeiten mit dem Drogenboss Devran steckt. Die ungleichen jungen Männer kämpfen um das gleiche Mädchen. Für Ali Osman wird die Herzensangelegenheit seines Sohnes schnell zur Ehrensache, denn Devrans unmoralische und zynische Selbstjustiz versöfzt gegen Ali Osmans Ehrenkodex. Auch Devran erkennt bald, dass der alte Herr nichts von seinem Kampfgeist verloren hat, für den er einst so gefürchtet war. Und so entbrennt ein unerbittlicher Krieg in der Unterwelt, der die beschauliche Welt der Altherren-Clique auf Leben und Tod bedroht...



„Der [...] Thriller spielt klassische Genremomente zwischen grantelnder Einsilbigkeit und dem verhaltenen Hang zum Menscheln als Diskurs über zeitgenössischen Zynismus und traditionellen Ehrenkodex aus und stellt Fragen nach dem Verhältnis zwischen Macho und ‚richtigem Mann‘ [...]“ (film-dienst 1/2008)

Zamanın en sert, kimilerine göre en acımasız kabadayı olan Ali Osman alemi terk ettiikten sonra malını mülkünü fakir fukaraya dağıtmış; futbola olan sevgisi nedeniyle halı saha işinde karar kılmış. Ali Osman yıllardır izini bulamadığı, hayatının aşkı Afet'i ölüm döşeginde bulur. Hayatının aşkına kavuştuğu sandığı anda onu yine kaybedeceğini anlayan Ali Osman Afet'ten bir oğlu olduğu haberiyle sarsılır. Murat bembem annesine bembem yıllar sonra aniden karşısına çıkan babasına tepkilidir. Sevgilisi Karaca ise İstanbul'un karanlık yüzünde maşa olarak kullanılan piskopat ruhlu mafya üyesi Devran'ın eski sevgilisi ve balen vazgeçemediği kadındır. Devran ne pahasına olursa olsun kızını geri istemektedir. Polis, mafya, Devran, Murat, Karaca ve Ali Osman arasında hiç beklenmeyen olaylar gelişirken aralarındaki çatışma kaçınılmaz olmuş ve tehlikeli bir boyut almaya başlamıştır.

9.11.'08 | **20.30 Uhr**
Sonntag | Deutsches Filmmuseum

TATİL KİTABI SUMMER BOOK

Türkei / Türkiye 2008 > 92 Min./dk. OmeU

Regie/Yönetmen: Seyfi Teoman

Drehbuch/Senaryo: Seyfi Teoman

Darsteller/Oyuncular: Taner Bırsel, Ayten Tökün, Osman İnan, Harun Özüağ, Tayfun Günay

Die Schulferien haben begonnen, fröhlich strömen die Kinder in ihren blauen Uniformen ins Freie. Nur Ali scheint betrübt. Ein Klassenkamerad hat ihm das Schulbuch geklaut, jetzt kann er seine Ferienaufgaben nicht erledigen. Sein älterer Bruder Veysel kommt zu Besuch. Er will nicht wieder zum Militär zurück und stattdessen lieber nach Istanbul ziehen. Als Alis Vater infolge einer Hirnblutung ins Koma fällt, muss sich sein frisch geschiedener Onkel Hasan um die großen und kleinen Probleme der Familie kümmern.



Tatil Kitabı, Silifkeli bir ailenin bir yaz boyunca başından geçenleri, ailenin küçük oğlu Ali'nin bakış açısından anlatıyor. Filmin olay örgüsü, Ali'nin sert mizaçlı babası Mustafa ile ailenin diğer üyeleri arasındaki gerilimler üzerine kuruldu. İstanbul'da askeri lisede okuyan büyük oğlu Veysel'in askeri okulu yarıda bırakarak üniversite sınavına girmeye istegine şiddetle karşı çıkan Mustafa, Ali'yi de yaz tatilinde çalışıp kendisi gibi ticaret öğrenmeye zorlar. Tüm bu gerginlikler, Mustafa'nın iş için gittiği Ürgüp'ten dönüşte beyin kanaması geçirip komaya girmesiyle geri plana itilir. Başta, aileyi bir arada tutmak isteyen Mustafa'nın kardeşi Hasan olmak üzere, filmdeki karakterler belirgin bir şekilde değişir.



RAHMENPROGRAMM DER BUCHMESSE

Fr 14.11. | 18.00 Uhr

SÜRÜ THE HERD

Türkei 1979 > 125 min, OmeU
R: Zeki Ökten

Geschichte einer anatolischen Nomadenfamilie, die ihre Schafsherde zum Verkauf nach Ankara bringt, aber dort an der Zivilisation zerbricht. Yılmaz Güney schrieb das Drehbuch zu dem Film.



So 16.11. | 18.00 Uhr

MASUMİYET INNOCENCE

Türkei 1997 > 110 min, OmeU
R: Zeki Demirkubuz

Yusuf kommt nach zehn Jahren aus dem Gefängnis und weiß nicht, wo er bleiben soll. In einem Hotel trifft er auf ein Paar mit Kind und es entwickelt sich eine Dreiecksbeziehung.



Di 18.11. | 20.30 Uhr

BEYNELMİLEL INTERNATIONAL

Türkei 2006 > 106 min, OmeU
R: Sirri Süreyya Önder, Muharrem Gülmez

Türkei in den 1980er Jahren in einer Kleinstadt. Ein Gruppe von Musikern kann ihrer Arbeit nicht mehr nachgehen und soll in eine Militärkapelle umfunktioniert werden.



Fr 21.11. | 18.00 Uhr

ZÜGÜRT AĞA THE AGHA

Türkei 1985 > 105 min, OmeU
R: Nesli Çölgeçen

Komödie über einen reichen Landbesitzer, der von der Zeit überholt wird. Nachdem er fast all sein Land und seine Dörfer verloren hat, richten sich alle Hoffnungen auf das einzige Dorf, das ihm verblieben ist.



So 23.11. | 18.00 Uhr

UMUT HOPE

Türkei 1970 > 105 min, OmeU
R: Yılmaz Güney

Die Geschichte eines Kutscher, der versucht sich und seine Frau, Mutter und fünf Kinder durchs Leben zu bringen.



Mi 26.11. | 20.30 Uhr

MUHSİN BEY

Türkei 1987 > 145 min, OmeU
R: Yavuz Turgul

Istanbul in den Achtzigern: Herr Muhsin ein alternder Konzertveranstalter und Liebhaber der klassischen türkischen Musik trifft auf einen jungen, talentloser, aber ehrgeizigen Arabesk-Sänger aus Anatolien.



In Kooperation mit dem Organisationskomitee Ehrengast Türkei der Frankfurter Buchmesse 2008 und der Ankara Cinema Association.

6.11.'08 | **18.00 Uhr**
Donnerstag | Deutsches Filmmuseum

IMPORT EXPORT – EINE REISE IN DIE DEUTSCH-TÜRKISCHE VERGANGENHEIT

Deutschland 2007 > 90 Min./Dk.
Regie/Yönetmen: Eren Önsöz
Drehbuch/Senaryo: Eren Önsöz
Darsteller/Oyuncular: Cantürk Kiran, Bayram Kaya, Götz Aly, Yaşar Kemal, Onur Özer, Christoph Daum

Dokumentarisches Road Movie, das auf einer Recherchereise zwischen Berlin und dem Bosphorus nach Spuren und Berührungspunkten einer deutsch-türkischen Vergangenheit jenseits des Migrations- und Gastarbeiterhintergrunds sucht. Dabei fördert der von einer Deutsch-Türkin als Abschlussfilm an der Kunsthochschule von Köln gedrehte Film Amüsantes und Unglaubliches aus der Geschichte und der jüngeren Vergangenheit zutage, liefert Impulse in Sachen Völkerverständigung und lenkt den Blick von Klischees und Vorurteilen ab.

Mit freundlicher Unterstützung von



7.11.'08 | **18.00 Uhr**
Freitag | Deutsches Filmmuseum

CHIKO

Deutschland 2008 > 92 Min./Dk.
Produzent/Yapımcı: Fatih Akın
Regie/Yönetmen: Özgür Yıldırım
Drehbuch/Senaryo: Özgür Yıldırım
Darsteller/Oyuncular: Denis Moschitto, Volkan Özcan, Moritz Bleibtreu, Fahri Oğün Yardım, Reyhan „Lady Bitch Ray“ Şahin

Chiko (Denis Moschitto) will ganz nach oben. Gemeinsam mit seinem besten Freund Tibet (Volkan Özcan) will er sich als Drogendealer Einfluss und Reichtum verschaffen. Ein Weg, der nur über den Big Boss Brownie (Moritz Bleibtreu) führt. Mit Mut und Schlagfertigkeit verschafft sich Chiko dessen Aufmerksamkeit, und schon bald bekommen er und Tibet ihre Chance. Als aber Tibet seinen neuen Geschäftspartner hintergeht, kommt es zu einer Zerreißprobe: Brownie will mit ihm nichts mehr zu tun haben. Und Chiko muss sich entscheiden, was zählt: die Loyalität zu seinem besten Freund - oder sein Bedürfnis nach Anerkennung, Respekt und Macht, sein unbedingter Wille, es ganz nach oben zu schaffen.

8.11.'08 | **22.30 Uhr**
Freitag | Deutsches Filmmuseum



8.11.'08 | **20.00 Uhr**
Samstag | Deutsches Filmmuseum

AUF DER ANDEREN SEITE YAŞAMIN KIYISINDA

Deutschland / Türkei 2007 > 122 Min./Dk., teilweise mit deutschen Untertiteln
Regie/Yönetmen: Fatih Akın
Drehbuch/Senaryo: Fatih Akın
Darsteller/Oyuncular: Baki Davrak, Nursel Köse, Hanna Schygulla, Tunçel Kurtiz, Nurgül Yeşilçay, Patrycia Ziolkowska, Yelda Reynaud

Als der Witwer Ali die Prostituierte Yeter überredet, bei ihm einzuziehen, ist sein Sohn Nejat irritiert. Nejat taut erst auf, als er erfährt, dass sie ihrer Tochter Ayten regelmäßig Geld für ihr Studium schickt. Nach Yeters plötzlichem Tod reist Nejat in die Türkei, um Ayten zu suchen. Die politische Aktivistin Ayten ist jedoch vor der türkischen Polizei nach Deutschland geflüchtet und bei einer jungen Frau, Lotte, untergetaucht. Als sie von der Polizei aufgegriffen und in die Türkei zurückgeschickt wird, macht sich Lotte auf die Suche nach der Freundin.



3.11.'08 | **18.00 Uhr**
Montag | CineStar Metropolis

ABBITTE

Großbritannien / Frankreich 2007 > 123 Min.
Regie: Joe Wright
Drehbuch: Christopher Hampton
(nach dem gleichnamigen Roman von Ian McEwan)
Darsteller: James McAvoy, Keira Knightley, Vanessa Redgrave, Saoirse Ronan

Es ist der heißeste Tag des Jahres 1935. Auf einem prächtigen viktorianischen Anwesen kommt die Großfamilie der 13-jährigen Briony zu einem gemeinsamen Wochenende zusammen. An diesem Tag beobachtet sie den leidenschaftlichen Flirt ihrer älteren Schwester Cecilia mit dem Sohn des Verwalters Robbie. Herausgerissen aus ihrer kindlichen Phantasiewelt, bezichtigt das fantasiebegabte Mädchen mit schriftstellerischen Ambitionen Robbie der Vergewaltigung. Die Folgen der Ereignisse dieses Sommers lassen keinen der drei mehr los und führen sie auf unterschiedlichen Wegen durch die Schrecken des 2. Weltkriegs. – Regisseur Joe Wright gelang eine kongeniale Verfilmung des Romans von Ian McEwan, die u.a. mit dem Golden Globe für den Besten Film des Jahres 2008 ausgezeichnet wurde.



3.11.'08 | **20.00 Uhr**
Montag | CineStar Metropolis

LIEBESLEBEN

Deutschland /Israel 2007 > 114 Minuten
Regie: Maria Schrader
Drehbuch: Maria Schrader (nach dem Bestsellerroman von Zeruya Shalev)
Darsteller: Neta Garty, Rade Serbedzija, Tovah Feldshuh, Stephen Singer

Jara hat einen netten Mann, eine schöne Wohnung und einen Job an der Jerusalemer Uni in Aussicht. Alles weitere scheint vorgezeichnet. Doch als sie Arie, dem Jugendfreund ihres Vaters begegnet, gerät ihre heile Welt vollkommen aus den Fugen: Sie verfällt der faszinierenden erotischen und widersprüchlichen Anziehungskraft des älteren Mannes. Diese amour fou gefährdet nicht nur ihre Ehe, sondern offenbart auch ein Familiengenuss.



7.11.'08 | **18.00 Uhr**
Freitag | CineStar Metropolis

MONSIEUR IBRAHIM UND DIE BLUMEN DES KORAN

Frankreich 2003 > 95 Min.
Regie: François Dupeyron
Drehbuch: François Dupeyron, Eric-Emmanuel Schmitt (nach dem gleichnamigen Roman von Eric-Emmanuel Schmitt)
Darsteller: Omar Sharif, Pierre Boulanger, Gilbert Melki

Paris in den frühen 60er Jahren: Momo, ein 16-jähriger jüdischer Junge lebt mit seinem Vater im Einwandererviertel von Montmartre. Als sein Vater arbeitslos wird und kurz darauf Selbstmord begeht, ist Momo plötzlich ganz auf sich allein gestellt. Bald findet er jedoch in Monsieur Ibrahim, der einen kleinen Lebensmittelladen betreibt und im Viertel als der „Araber an der Ecke“ bekannt ist, einen Freund, der für ihn zum Ersatzvater wird. Um sein spätes „Vaterglück“ zu genießen, kauft Ibrahim ein Auto und beschließt, mit Moses in seine Heimat, die Türkei zu fahren und ihm dabei alles beizubringen, was ihn sein Leben gelehrt hat.



9.11.'08 | **18.00 Uhr**
Freitag | CineStar Metropolis

DER GEKÖPFTE HAHN

Österreich / Deutschland / Rumänien / Ungarn 2006 > 90 Minuten
Regie: Radu Gabrea
Drehbuch: Radu Gabrea, Bert Koß (nach dem gleichnamigen autobiographischen Roman von Eginald Schlattner)
Darsteller: David Zimmerschied, Axel Moustache, Alicja Bachleda-Curus, Ioana Teodora Iacob, Werner Prinz, Marion Mitterhammer

Ein alter Mann rennt durch die Straßen von Wien, marschiert unter Applaus in einen Saal, schlägt ein Buch auf und beginnt seine Erzählung. Am 23. August 1944 erwartet Felix Goldschmidt in einer kleinen Stadt in Siebenbürgen seine Freunde und Klassenkameraden zur Schulabschlussfeier. Doch die traditionelle Festlichkeit, zu der der Sohn wohlhabender Siebenbürger Sachsen eingeladen hat, wird einen weit aus schwerwiegenderen Abschied als den von der Schule markieren. Denn an diesem Tag löst sich das Königreich Rumänien angesichts der vorrückenden Roten Armee vom bislang verbündeten Nazi-Deutschland. Für die deutsche Volksgruppe der Siebenbürger Sachsen bedeutet das den Anfang vom Ende ihrer 800-jährigen und bis dahin so erfolgreichen Siedlungsgeschichte am Fuß der Karpaten.



7.11.'08 | **18.00 Uhr**
Freitag

im Deutsch-Türkischen Club

Strahlenberger Str. 129
63063 Offenbach (Kaiserlei)

ÖTEKİ DIE ANDEREN

Türkei/Türkiye 2008 > 60 Min./Dk., OmeU
Regie/Yönetmen: Taha Feyizli
Eine Produktion des TRT

Der Regisseur Taha Feyizli thematisiert mit seinem Dokumentarfilm die nach dem 11. September immer augenfälliger werdenden Formen sozialer Diskriminierung. 'Die anderen', das sind Behinderte, Roma, Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Asylanten, Aussiedler, Obdachlose, weibliche Opfer von Gewaltverbrechen... Diesen und vielen anderen Diskriminierten gibt dieser Dokumentarfilm eine Stimme.

Yapım ve yönetmenliğini adını 'Uzak Bakışlı Kadınlar'la duyuran Taha Feyizli'nin üslandığı belgeselde; 11 Eylül'den sonra kendini daha çok hissettiren ve toplumu katmanlara bölen ayrımcılık kavramı geniş şekilde ele alınıyor. Son yıllarda çok sık dillendirilen 'Öteki'nin dikkatli kullanılması gerektiğine dikkat çeken Feyizli'ye göre; engelliler, Sulukule'deki romanlar, bu-zurevlerinde yaşayanlar, mülteciler, göçmenler, evsizler, şiddete maruz kalan kadınlar vs... 'Büyük emekler harcanarak çekilen 'Öteki' bir belgesel filmin dışında, mağdurlara da mikrofon uzatıyor.

> Gast: Taha Feyizli

HİÇBİR YERDE NIRGENDS ZU HAUSE

Türkei/Türkiye 2007 > 60 Min./Dk., OmeU
Regie/Yönetmen: Mıhrıban Tanık
Eine Produktion des TRT

Der Dokumentarfilm beleuchtet das Leben von Auswanderern, die aufgrund von Bürgerkriegen, Hungersnöten, Armut und Tyrannei oft unter Lebensgefahr ihre angestammte Heimat verlassen und dabei nicht selten Kontinente überqueren mussten. Als einer der ersten Filme rekonstruiert NIRGENDS ZU HAUSE den schwierigen Alltag von Auswanderern in der Türkei, insbesondere in den Ballungsgebieten in Van und Istanbul.

Savaşların, iş çatışmaların, açlığın, yoksulluğun, zulmün şiddeti ile; bir ülkeden diğerine, bir kütadan ötekine, ölümü göze alarak kaçan ve dünyanın tüm yollarında dolaşan; yanımızdan yakınımızdan geçen insanların öyküleri'ni anlatan bu belgesel, özellikle Van ve İstanbul'da yoğunlaşan göçmenlerin kendi hikayeleri üzerinden; bu insanlık sorununun, Türkiye'de hangi boyutlarda ve nasıl yaşandığını aktarıyor.

8.11.'08 | **18.00 Uhr**
Samstag

Alevi Kültür Merkezi

Alevitisches Kulturzentrum Frankfurt e. V.
An der Steinmühle 16, 65934 Frankfurt/ M.

DEVİRİMCİ GENÇLİK KÖPRÜSÜ DIE BRÜCKE DER REBELLISCHEN JUGEND

Türkei/Türkiye 2007 > 84 Min./Dk., OmeU
Regie/Yönetmen: Bahriye Kabadayı
Eine Produktion des TRT

Es war einmal ... eine Jugend mit Idealen und Träumen von einer besseren Zukunft. Zum Beweis der Realitätstüchtigkeit ihrer Ideale und als Symbol ihrer Rebellion baute sie eine Brücke über den Zap Fluss in Hakkari. Ihr Protest galt den Großinvestoren in Istanbul. Anders als die Brücke am Bosphorus sollte ihre Brücke die Ungleichheit zwischen dem Osten und dem Westen des Landes stets in Erinnerung rufen..

Bir zamanlar gençliğin hayalleri vardı ve bu hayallerin gerçekleşebileceğini göstermek için Hakkari'de Zap Nebri üzerine bir köprü inşa ettiler. Zap suyu köprüsü Boğaz Köprüsü'ne, Türkiye'nin doğusu ve batısı arasındaki eşitsizliklere karşı yaratıcı bir eylemin sonucuydu.

> Gast: Bahriye Kabadayı



8.11.'08 | **18.00 Uhr**
Samstag

Deutsches Filmmuseum

FATİH AKIN – TAGEBUCH EINES FILMREISENDEN

Deutschland 2007 > 58 Min./Dk.
Regie/Yönetmen: Monique Akın
Darsteller/Oyuncular: Fatih Akın,
Hanna Schygulla, Baki Davrak, Nursel Köse

Während der gesamten Entstehungsphase seines letzten Films AUF DER ANDEREN SEITE schrieb Fatih Akın ein Tagebuch und ließ sich von seiner Frau Monique Akın und seiner persönlichen Assistentin Nurhan Secerci mit der Kamera begleiten. Das Ergebnis ist eine einstündige Dokumentation, die für das NDR-Fernsehen entstanden ist. Akın spricht darin über das Wachsen von Geschichten, die Entstehung von Bildern, das Werden von Filmen. Man sieht ihn bei seiner Arbeit: von der Auswahl der Schauspieler auswählt über die Motivsuche bis hin zur Welturaufführung des fertigen Films auf dem Filmfestival in Cannes. Nebenbei gibt Akın auch Einblicke in seine Einstellung zur Familie und spricht über die Bedeutung von Freunden. Der Film lässt den Zuschauer teilhaben an den Visionen, Glücksmomenten, Zweifeln und Ängsten des Ausnahmergisseurs.



HIGHLIGHT

8.11.'08 | 16.00 Uhr
Samstag | Deutsches Filmmuseum

DAS FEST DER SCHWARZEN TULPE KARA LALE BAYRAMI

Deutschland 1920
Schwarz-weiß, stumm, 1703 Meter
Regie: Marie Luise Droop, Muhsin Ertuğrul
Drehbuch: Marie Luise Droop
Darsteller: Theodor Becker, Friedrich Berger, Carl de Vogt, Max Pohl, Erich Poremski

Diese erste Verfilmung des Romans „Die schwarze Tulpe“ von Alexandre Dumas père' zeichnet den politischen Lebensweg der DeWitt-Brüder nach. Kurz nach Beendigung der Schlacht bei Solebay im Jahre 1672 wird Cornelis DeWitt der Mittäterschaft beim Mordanschlag auf den Prinzen von Holland beschuldigt und festgenommen. Obwohl er in der Gerichtsverhandlung seine Unschuld beweisen kann und freigesprochen wird, muss er all seine politischen Funktionen aufgeben. Später fällt er mit seinem Bruder Johan den Aufständischen in die Hand.

Eine neue Ära in der Geschichte des türkischen Films läuteten die Brüder Kemal und Şakir Seden 1922 mit der Gründung der ersten Filmgesellschaft „Kemal Film“ ein, die zugleich in Muhsin Ertuğrul den kongenialen Regisseur für ihre Ideen fanden. Ertuğrul, der bis in die 30er Jahre quasi im Alleingang die türkische Film-



produktion bestritt, war auch derjenige, der 1931 mit „Istanbul Sokaklarında“ (Die Straßen von Istanbul) nicht nur den ersten türkischen Tonfilm, sondern auch die erste türkische Koproduktion drehte. Wenig bekannt ist, dass Muhsin Ertuğrul um 1920 auch in Deutschland unter dem Namen Ertugrul Mousshin-Bey als Darsteller und Regisseur tätig war. Für die am 30. März 1920 in Berlin von ihm mitgegründete Ustad-Film, deren Spezialität eigentlich Karl-May-Verfilmungen sein sollten, drehte er zusammen mit Marie Luise Droop im gleichen Jahr den Historienfilm „Das Fest der schwarzen Tulpe“, der noch bis vor kurzem als verschollen galt. Das Türkische Filmfestival in Frankfurt ist stolz, dieses frühe Meisterwerk von **Muhsin Ertuğrul** erstmals seit 1920 wieder öffentlich aufführen zu können.

Begleitung mit Klavier: Wolfgang Schneider

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



Mercedes-Benz

Niederlassung Frankfurt/Offenbach



DenizBank(Wien)AG

STRÖER

TURKISH AIRLINES



Marriott
FRANKFURT

WESTIN®
HOTELS & RESORTS



İŞBANK GmbH
www.isbank.de



JEANS
mavi



PASSAVANT ROEDIGER



Gundi
Austriatische Küche vom Metzgerkneipen

OSTOR GMBH
ANLAGENBAU UND HAUSTECHNIK

Concept druckhaus berlin

5.11.'08 | 18.30 Uhr
Mittwoch | CineStar Metropolis

DEVLET - SINEMA İLİŞKİSİ DIE BEZIEHUNG ZWISCHEN KINO UND STAAT

Zu den bedeutendsten Zäsuren in der Geschichte des türkischen Kinos gehört gewiss die Neuordnung in der Beziehung zwischen Kino und Staat seit den 1980er Jahren. Neben der Bereitstellung von staatlichen Förderungsgeldern zur Ankurbelung der vom Medium Fernsehen in arge Mitleidenschaft gezogenen und brach liegenden Kinoproduktion, der vom Staat forcierten Mitgliedschaft bei Eurimages, der Vereinigung europäischer Kinos, infolge dessen es vermehrt zu türkisch-ausländischen Gemeinschaftsproduktionen kam, können vor allem die Lockerung der Zensurmaßnahmen sowie die Einrichtung von staatlichen Filmhochschulen als die wichtigsten Indikatoren dieses Neuarrangements genannt werden.

Mit diesen und weiteren Parametern zur Konturierung des Beziehungsgeflechts zwischen Kino und Staat will sich Podiumsdiskussion, die in türkischer Sprache geführt wird, auseinandersetzen.



1980 sonrası dönemin en çarpıcı özelliklerinden biri, devletin sinemaya yaklaşımındaki değişimdir. Bunu, hükümetlerin film yapımına sağladığı parasal destekten, Türkiye'nin Avrupa ortak film yapım fonu Eurimages'a üyeliğine, sansürün gevşemesinden sinema ile ilgili yasa ve yönetmelik oluşturma çabalarına, alanla ilgili çeşitli konularda izlemek mümkündür."

Teilnehmer an der Diskussionsrunde:

Prof. Dr. Şükran Kuyucak Esen
Dekan des Fachbereichs Kommunikationswissenschaften / Marmara Universität

Ayşe Toy
Dozentin am Fachbereich Kommunikationswissenschaften / Galatasaray Universität

Engin Ayça
Dozent / Marmara Universität,
Regisseur und Filmjournalist

Gülşen Tuncer
Dozentin / Marmara Universität,
stellv. Vorsitzende der Filmsan-Stiftung,
Schauspielerinnen

6.11.'08 | 18.30 Uhr
Donnerstag | CineStar Metropolis

WERK VOLLBRACHT?

Die moderne Einwanderungsgesellschaft zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass sie ihre Bürger mit der fortwährenden Suche nach Identität betraut, bei der die Individuen selbst ihre kulturellen Hintergründe erforschen müssen. Nicht wenigen, die aus der Tradition gefallen sind, erscheinen dabei ihre Lebensumstände und ihr Dasein als krisenhaft, andere wiederum versuchen, sich im Zwischenraum zwischen der verbleibenden Tradition und den Herausforderungen der modernen Gesellschaft eine neue Heimat einzurichten.

In den vergangenen Jahren wurden Erscheinungsformen dieser Krise und der Neu-Beheimatung vor allem von deutsch-türkischen Filmemachern mit lebendigen Bildern versehen. Die Frage ist: Wird dies in den kommenden Jahren auch so sein?

Stellt das vielfach gepriesene gegenwärtige



tige deutsch-türkische Filmschaffende eine kurzfristige Episode der Filmgeschichte dar, die sich bald ihrem Ende zuneigt? Ist die Karawane längst weiter gezogen? Ist inzwischen ein anderer Alltag eingekehrt, auf den Regisseurinnen und Regisseure mit anderen Werken reagieren? Oder bieten die krisenhaften Erscheinungen der Einwanderungsgesellschaft noch ausreichend Material, welches von deutsch-türkischen Künstlern weiterhin aufgegriffen und in Bilder umgesetzt werden kann?

Teilnehmer an der Diskussionsrunde:

Claudia Tronnier
ZDF Kleines Fernsehspiel

Tayfun Bademsoy
Schauspieler

Züli Aladağ
Regisseur

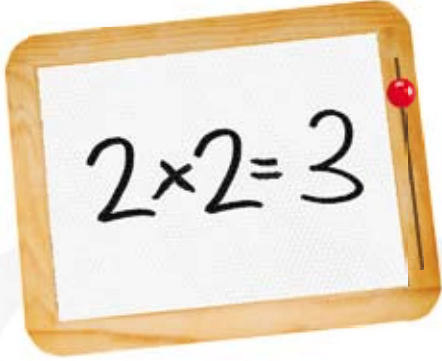
Dr. Daniele Sannwald
Journalistin

Hilal Sezgin
Journalistin, Schriftstellerin, Philosophin

Ralph Förg
Filmhaus

Moderation: Dr. Fehmi Akalın & Cihan Polat





Bu hesapta bir yanlışlık var diyorsanız.
Neden bildiđiniz dođrulardan vazgeçiyorsunuz?

Hadi gelin bugün sil baştan yapın.

OYAK ANKER Bank'ın İhtiyaç Kredisi ile hayallerinize kavuşun.

10.000 €* krediye 179 €* taksit

*8,90% yıllık faiz, 72 ay vade, kredibiliteye bađlı, yaşam sigortası hariç, faiz oranı deđiřebilir

Bizi arayın, kredi talebinizi hemen işleme alalım!

Tel: (0180) 550 19 50

Almanya içi sabit hatlardan dak. 0,14 €; cep telefonlarından arama ücreti farklı olabilir.

Sizi çok güzel günler bekliyor.....



Piyano eşliğinde, „size özel „ zevk ve neşe dolu akşamlara hazırlanır.

Yılbaşı ziyafetiniz için özel olarak hazırlanmış hindi (evlere servis yapılır), pazar günleri Brunch.

Avrupa'nın en konforlu otelinde doyasıya eğleneceđiniz yılbaşı balosuna yerinizi şimdiden ayırın, % 10 indirimden yararlanın.

Frankfurt Marriott Hotel

Hamburger Allee 2 • 60486 Frankfurt

Tel. +49 (0) 69 7955 2209 • Fax +49 (0) 69 7955 2232

info.frankfurt@marriotthotels.com

www.frankfurt-marriott.de/.com



Mercedes-Benz

Zwei Sondermodelle, die Ihnen auch sprachlich gerne entgegen kommen.

Bei Hasan Yabanci und Seyit Yilmaz haben Ihre Wünsche Vorfahrt:

069/85 01-24 42 für Neufahrzeuge.

069/85 01-54 35 für Gebrauchtfahrzeuge.

Mercedes-Benz Niederlassung Frankfurt/Offenbach der Daimler AG

Hanauer Landstraße 121 und Gebrauchtwagen-Center Rhein-Main: Hanauer Landstraße 425, Telefon: 069/85 01-00, www.mein-mercedes-benz.de